



FOHNSDORF

MITTEILUNGEN - BERICHTE

FOLGE 248

DEZEMBER 2024



Der Gemeindekalender kann ab sofort im Bürgerservice der Gemeinde Fohnsdorf abgeholt werden.

**Der Bürgermeister der
Gemeinde Fohnsdorf wünscht
im Namen der Gemeindevertretung
und im Namen der Gemeindebediensteten
der Bevölkerung**

*ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2025*

Foto: Steinwider



Dienstpostenausschreibung

„Wir stocken unser Team auf“

Bei der Gemeinde Fohnsdorf gelangen ehestens
2 Dienstposten für den Wirtschaftshof

als **Maschinenschlosser/in** sowie
als **Tischler/in oder Zimmerer/in**

mit je 40 Wochenstunden zur Besetzung.
Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den
Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-
Vertragsbedienstetengesetz 1962 i.d.g.F..

Persönliche Voraussetzungen/Anforderungen:

- Abgeschlossene Lehre
- Unbescholtenheit
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürgerschaft
- Selbstständige und verlässliche Arbeitsweise
- Gesundheitliche Eignung
- Einwandfreies Vorleben
- Einwandfreie Deutschkenntnisse
- Persönliches Engagement
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit

Was wir bieten:

- Einen krisensicheren Arbeitsplatz
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Attraktives Gleitzeitmodell
- Eigenständiges, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Fortbildungsangebote

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Foto, Lebenslauf, Nachweis Staatsbürgerschaft und Zeugnisse) ehestens an das Gemeindeamt Fohnsdorf, Hauptplatz 3, 8753 Fohnsdorf oder per E-Mail an personalabteilung@fohnsdorf.gv.at

Der Bürgermeister
Helmut Tscharre

Dienstpostenausschreibung

Bei der Gemeinde Fohnsdorf gelangen ehestens
der Dienstposten

einer **Sachbearbeiterin**
eines **Sachbearbeiters**
**für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/
Veranstaltungen/Amtsleitung**

mit mindestens 30 bis max. 40 Wochenstunden, zur Besetzung.
Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen
des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz
1962, i.d.g.F.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Öffentlichkeitsarbeit und Social Media
Sie sind verantwortlich für den Außenauftritt der Gemeinde,
deren Aktivitäten in Abstimmung mit dem Bürgermeister
Sie planen Kommunikationsstrategien und setzen diese auch um
Sie übernehmen die Information der Bürger via Social Media
(Facebook, Instagram, Homepage und Gemeinde-App, etc.)
Sie sind Redakteur der Gemeindezeitung
Sie layouten Plakate, Folder, Einladungen etc.
Sie verfassen Pressemeldungen und betreiben Pressearbeit
- Eventmanagement (Organisation von div. Veranstaltungen)
- Mitarbeit in der Assistenz Bürgermeister und Amtsleiter

Anstellungserfordernisse

- Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule (HAK, HLW etc.)
- Unbescholtenheit
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürgerschaft
- Einwandfreie Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse InDesign, MS Office etc.

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Die Möglichkeit einer 4-Tage-Woche
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Kenntnisse InDesign, MS Office etc.

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Die Möglichkeit einer 4-Tage-Woche
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Fortbildungsmöglichkeiten

Liebe Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer!

Sie entnehmen täglich den Medien und Fernsehen sowie Rundfunk:

Österreich, ja ganz Europa befindet sich in äußerst wirtschaftlich angespannten Zeiten. Einerseits ist es die erkrankte Autoindustrie – vor allem die großen Autowerke in Deutschland, andererseits damit einhergehend die Zulieferbetriebe, die von diesen Wirtschaftseinbrüchen mitbetroffen sind. Vor allem die Industrie in Österreich hängt zum Teil am Tropf der internationalen Entwicklungen.

das noch niemand so ganz genau – selbst die Experten aus Finanz und Wirtschaft sind sich noch nicht ganz einig.

Wie wird sich eine neue Regierung diesem Thema stellen? Wenn nicht die sogenannten Milliardäre in diesem Land ihren gerechten Beitrag leisten (und dabei muss niemand um seine Existenz bangen), wer soll die Zeche bezahlen?

Trifft es wieder nur den Mittelstand und auch die Ärmern in der Gesellschaft? Man spricht von Null-Lohnrunden, Einsparungen im Sozialbereich, womöglich auch bei Bildung, Gesundheitswesen, Subventionen,

Vereinsmitarbeitern und -Funktionären, die immer wieder beweisen, wie ein reges Gesellschaftsleben funktionieren kann.

Ebenfalls gehören unsere Einsatzorganisationen vor den Vorhang geholt – auch hier arbeiten bei Feuerwehr und Rotem Kreuz Ehrenamtliche und sind Tag und Nacht im Ernstfall für die Allgemeinheit da, um bei Bedarf zu helfen. Die Polizei in Fohnsdorf sorgt engagiert für Sicherheit und ist im wahrsten Sinne des Wortes Freund und



Bürgermeister Helmut Tscharre

schon erwähnt, dass ich mir das Amt eines Bürgermeisters nicht als Lebensziel ausgesucht habe. Dennoch möchte ich hier mit Stolz feststellen, dass mir dieses Amt trotz vorherrschender Probleme Freude bereitet und ich mit aller Kraft und meinem persönlichen Einsatz weiterhin für Fohnsdorf mit einem engagierten Team arbeite. An dieser Stelle auch mein herzlicher Dank an meine KollegInnen im Gemeindeamt, den MitarbeiterInnen der KWM Fohnsdorf, des Wirtschaftshofes sowie allen MitarbeiterInnen der Außenstellen wie Kindergärten und Schulen.

Liebe FohnsdorferInnen und Fohnsdorfer, ich darf an dieser Stelle noch etwas Persönliches anmerken: Nicht zuletzt die vielen positiven Reaktionen aus der Bevölkerung, der Zuspruch von so vielen, gibt mir und meinem Team die Kraft und Zuversicht, dass wir auch schwierige Zeiten meistern werden und wir dürfen trotz aller Unzulänglichkeiten durchaus positiv in die Zukunft blicken!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein besinnlich-frohes Weihnachtsfest und vor allem im neuen Jahr alles Gute und viel Gesundheit!

Ihr Helmut Tscharre

Österreich in der Wirtschaftskrise

Dazu kommt der Krieg in der Ukraine, der uns zu enormen finanziellen Verpflichtungen beispielsweise in einer neu aufzustellenden Verteidigungsdoktrin und damit einhergehenden Kosten zwingt.

Die stetige Teuerung, steigende Energiekosten, Mietkosten etc. betreffen vor allem diejenigen in Österreich, die nicht gerade auf die Butterseite gefallen sind. Bei den jetzt stattfindenden Regierungsverhandlungen hört man seitens der ÖVP und der Neos vor allem eines: auf keinen Fall neue Steuern, vor allem keine Erbschafts- und Vermögenssteuern. Es klafft ein Loch im Budget von 25–30 Milliarden Euro. Laut STANDARD vom 3.12.2024 weiß

Sport, Kultur u.v.m.

Und was hat das Ganze mit der Gemeinde Fohnsdorf zu tun?

Liebe Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer, es trifft uns alle! Die Ertragsanteile von Bund und Land werden gekürzt und allein die Kosten für den Sozialhilfeverband, die die Gemeinde Fohnsdorf jährlich zu berappen hat, gehen in die Millionen. Wir haben im Budget 2025 wieder mit großen Erhöhungen und gleichzeitig sinkenden Einnahmen zu rechnen und es ist aufgrund dieser Entwicklungen leider nicht mehr möglich, ausgeglichen zu budgetieren.

Man spricht immer nur von Schulden, Kosten und dem lieben Geld. Doch machen wir uns doch einmal Gedanken über unsere (noch) funktionierende Gesellschaft, über unser aktives Vereinsleben, über die vielen Ehrenamtlichen in Fohnsdorf. Sie wenden viel Zeit und auch privates Geld auf, um ein funktionierendes Gemeinwesen aufrecht zu erhalten. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen

Helfer.

Wer denkt an die vielen Gewerbebetriebe in Fohnsdorf, die es gerade in Zeiten wie diesen nicht immer leicht haben. Sie sind es, die täglich beweisen, dass Arbeitsplätze erhalten bleiben, dass gerade Selbstständige eine hohe Verantwortung nicht nur für sich selbst, sondern auch für ihre MitarbeiterInnen haben. Und Sie, liebe Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer, sind es letztendlich, die mit ihrem Engagement und ihrer Mitarbeit aber auch mit sachlicher Kritik dazu beitragen, dass unser gemeinsames Wohnen, Arbeiten und Leben in unserem Fohnsdorf lebenswert bleibt.

Seien Sie versichert, dass wir als Gemeindeverantwortliche trotz unserer finanziellen Lage unser soziales Engagement und unser Einsetzen für das Gemeinwohl weiterhin an erster Stelle in unserer Arbeit setzen. Rückblickend auf das vergangene Jahr darf ich feststellen, dass es teilweise herausfordernde Zeiten waren. Ich habe hier



Das Engagement vieler FohnsdorferInnen ist beispielgebend.

Pflichten der Anrainer im Sinne der STVO

Der Winter ist da und mit ihm auch Eis, Glätte und Schneefall. Als Eigentümer von Liegenschaften treffen Sie dabei einige Pflichten.

Gehsteige und Gehwege im Ortsgebiet:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der im Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Eis bestreut sind. Ist im Ortsgebiet kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern bzw. zu bestreuen. Daraus ergibt sich, dass auch die Gemeinde Fohnsdorf bei den gemeindeeigenen Objekten für eine entsprechende Räumung bzw. Bestreuung verantwortlich ist. Diese Räumung erfolgt im Zuge des Winterdienstes mit Pflügen und Kleintraktoren. Die Bediensteten des Wirtschaftshofes sind angewiesen auch Strecken zwischen den gemeindeeigenen Objekten und Privatobjekten mit abgesenktem Pflug zu befahren. Dadurch erfolgt zwischenzeitlich auch eine Schneeräumung und Betreuung für Privatobjekte. Aus dieser Serviceleistung kann jedoch keinesfalls ein Rechtsanspruch auf Beibehaltung dieser Gepflogenheit oder gar eine Haftungsübernahme durch die Gemeinde Fohnsdorf abgeleitet werden.

Vorsicht Dachlawinen!

Dachlawinen stellen eine immer größere Gefahr dar. Die Gemeinde Fohnsdorf möchte darauf hinweisen, dass bei Gefahr von Dachlawinen stets der Hausbesitzer für eine entsprechende Kennzeichnung verantwortlich ist. Gleichzeitig ersuchen wir im Falle eines Dachlawinenabganges den heruntergefallenen Schnee oder das heruntergefallene Eis von der Straße bzw. vom Gehsteig zu entfernen.



Schneeräumung durch die Gemeinde Fohnsdorf

Die Gemeinde Fohnsdorf ist im Rahmen der Verkehrssicherheit zur Schneeräumung und Streuung der von ihr zu betreuenden Straßen an allen Tagen, also auch an Sonn- und Feiertagen, verpflichtet. Es kann jedoch keiner Gemeinde zugemutet werden, dass eine gleichzeitige Räumung oder Bestreuung des

gesamten Straßennetzes erfolgt.

Die Räumung bzw. Betreuung erfolgt von der Gemeinde Fohnsdorf nach Wichtigkeit der Straßen. Das bedeutet: Verkehrsreiche Straßen sind vor Nebenstraße und Wegen von Schnee und Eis zu befreien.



Winterdienst der Gemeinde Fohnsdorf

In der Gemeinde Fohnsdorf ist ein ständiger Winterdienst eingerichtet. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes stehen zu jeder Tages- und Nachtzeit in Rufbereitschaft. Mehr als 115 Kilometer Straßen und mehr als 25 Kilometer Gehsteige müssen von Schnee geräumt oder bestreut werden.

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes machen alles, was in ihrer Macht steht, um für einen klaglosen Winterdienst zu sorgen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass nicht alle Straßenstücke oder Gehwege gleichzeitig von Schnee befreit oder bestreut werden können.

Parkende Autos erschweren den Winterdienst

Es wird darauf hingewiesen, dass am Straßenrand abgestellte und parkende Autos eine Schneeräumung erschweren oder sogar verhindern. Gemäß Straßenverkehrsordnung dürfen Kraftfahrzeuge nur so abgestellt werden, dass mindestens zwei Fahrstreifen frei befahrbar bleiben.

Sollte eine Schneeräumung bzw. Bestreuung aufgrund von verkehrswidrig abgestellten Kraftfahrzeugen nicht möglich sein, so werden die Verursacher von den Mitarbeitern des Winterdienstes aufgenommen und im Falle einer daraus resultierenden Haftungsfrage einer Prüfung unterzogen.



Christbaumrückholaktion

Auch in diesem Winter findet wieder eine Rückholaktion für Christbäume statt. Die gesäuberten Christbäume (ohne Lametta und Zuckerlpapier) können Sie in unseren Sammelboxen für Strauchschnitt in der Josef-Resse-Gasse jederzeit entsorgen.

Die KWM Fohnsdorf und die Gemeinde Fohnsdorf führen auch dieses Jahr wieder eine kostenlose Rückholaktion für Christbäume durch.

Die Abholung der Christbäume beginnt am 8.1.2024. Die Christbäume bei den Altstoffinseln der Gemeinde Fohnsdorf ablagern.

Der Brauch des Adventkranzes ist in Österreich tief verwurzelt und läutet die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest ein. Das Dekorieren des Hauses, der Duft von frischen Tannenzweigen und brennende Kerzen wecken wohlige Erinnerungen. Für bellaflora ist es eine lieb gewonnene

Tradition die alljährliche Übergabe des Adventkranzes an Gemeindeämter und karitative Einrichtungen! Passend hierzu wurde, pünktlich zum Start in die Adventzeit, Bürgermeister Helmut Tscharre ein schön geschmückter Adventkranz überreicht. Es weihnachtet schon!



Das Team von Bella Flora überreichte dem Gemeindeamt Fohnsdorf einen Adventkranz.

SB-Waschanlage

NEU + MASTER-SCHAUM
+ SUPERWACHS

well wash

› FOHNSDORF
Murweg 5

Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen

www.wellwash.a

**Besinnliche und friedvolle
Weihnachtsfeiertage und einen
gesunden Start ins Jahr 2025
wünschen Mst. GF Thorsten und
Christiane Mostögl mit ihrem
gesamten Bestattungsteam**

Bestattung
der Gemeinde Fohnsdorf

Immobilien und Barrierefreiheit – Ein Erfahrungsbericht aus der Praxis

Vor einigen Jahren war für mich das Thema Barrierefreiheit eher abstrakt. Was ich wusste, war: Ebenerdig ist praktisch, ein Lift hilfreich, Türen müssen breit genug sein? – aber was sollte ich mehr dazu sagen? Zugegeben, ich sah es eher als Luxusproblem, das nur eine kleine Gruppe betrifft.

Heute weiß ich es besser: Die plötzliche Erkrankung meiner Frau hat unser Leben schlagartig verändert und den Rollstuhl zu unserem ständigen Begleiter gemacht. Barrierefreiheit war nicht mehr nur ein abstraktes Schlagwort, sondern eine tägliche Herausforderung. Alltägliche Dinge wurden auf einmal zu großen Hürden. Der Besuch beim Psychologen im ersten Stock? Das „Behinderten-WC“ im Keller eines Restaurants ist nur über 30 Stufen erreichbar. Selbst unser eigener Garten und die Nähwerkstatt im Keller unseres Wohnhauses waren für meine Frau ohne Hilfe nicht mehr zugänglich.

Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie schnell nicht barrierefreie Immobilien das Leben massiv einschränken. Viele Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, erleben häufig eine ständige Abhängigkeit von anderen. Es ist nicht nur eine praktische Hürde – es ist oft auch eine psychische Belastung, das Gefühl, ständig auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein.

Eine barrierefreie Immobilie – ob Einfamilienhaus, Geschäftslokal oder Wohnung, kann genau hier Abhilfe schaffen. Wenn der Zugang zu Bad und WC problemlos ist, der Eingang oder die Wege zwischen den Stockwerken leicht erreichbar sind, ermöglicht das Betroffenen ein Stück Normalität und Unabhängigkeit zurückzugewinnen. Eine Immobilie, die all diese Aspekte berücksichtigt, wird zu einem Ort des Wohlbefindens für alle.

Ein Hinweis, den ich gerne mitgeben möchte:

Auch wenn man jung und gesund ist, kann sich das Leben durch unvorhergesehene Umstände schnell ändern. Viel schneller, als man es sich nur vorstellen kann!



Immobilie des Monats:



Bezugsfertiges Stadthaus im Herzen von Fohnsdorf!

Dieses charmante Stadthaus im Zentrum von Fohnsdorf bietet auf großzügigen 432 m² Bruttogeschossfläche vielseitige Möglichkeiten für

Wohnen und Arbeiten unter einem Dach. Die Immobilie ist sofort bezugsfertig und ideal für alle, die stilvoll und komfortabel leben möchten.

- **Wohnfläche und Geschäft:** Ein kleines, gut geschnittenes Geschäftslokal ist bereits vermietet und bringt Einnahmen. Die große, helle Wohnung überzeugt mit geschmackvoll gestaltetem Interieur, hochwertigen Sanitärräumen und einem behaglichen Kachelofen für wohlige Wärme.
- **Wintergarten und Balkon:** Genießen Sie das ganze Jahr über den lichtdurchfluteten Wintergarten und entspannen Sie auf dem sonnigen Balkon mit Blick ins Grüne – eine kleine Ruheoase im Zentrum von Fohnsdorf.
- **Werkstätte und Weinkeller:** Der großzügige Keller bietet eine umfangreiche Werkstätte für Hobby und Handwerk sowie einen einladenden Weinkeller – perfekt für Genießer und Sammler.

Dieses Stadthaus vereint Charme und Funktionalität und ist ein idealer Ort für ein modernes Leben in zentraler Lage. Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin und überzeugen Sie sich selbst von dieser einzigartigen Immobilie! Kontaktieren Sie uns für nähere Informationen.

Weihnachten – Zeit der Geschenke und Wünsche

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und bringt für viele von uns eine Zeit des Schenkens und der Wünsche mit sich. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben vor allem Gesundheit – und, sollte diese nicht ganz mitspielen, die Kraft, Selbstfürsorge und Geduld, die man in solchen Zeiten massiv braucht. Vielleicht wird dadurch auch ein Wunsch zur Realität: mehr Verständnis und Empathie in unserer Gesellschaft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr!

Weitere Infos unter:
office@sonniges-wohnen.at
oder 0664 / 23 00 655
Mag. (FH) Klaus Donat
Hauptstraße 15, 8753 Fohnsdorf
www.sonniges-wohnen.at

Klaus Donat

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Einfamilienhäuser im Raum Fohnsdorf!

Sanierungsarbeiten am Arbeiterheim

Die Sanierungsarbeiten am Arbeiterheim in Fohnsdorf sind abgeschlossen. Ziel der Arbeiten war es, das Gebäude wieder in Schuss zu bringen und Schäden zu beheben, ohne dabei den Charakter der Bausubstanz zu verlieren. Der wohl augenscheinlichste Teil der Sannierung des Arbeiterheimes war die Erneuerung der Fassaden. Die Putzfassade wurde gründlich gereinigt, Schäden ausgebessert und anschließend mit einem neuen Silikonputz versehen. Die Oberfläche wurde mit einer feinen Kornstruktur von 1,5 mm gestaltet. Auch die Vollwärmeschutzfassade wurde überarbeitet: Nach der Reinigung und Reparatur bekam sie eine Endbeschichtung mit einer etwas kräftigeren Kornstruktur von 2 mm. Beide Fassaden wirken jetzt nicht nur gepflegt, sondern auch modern.



Die Eternitplatten an Teilen des Gebäudes wurden ebenfalls saniert. Sie wurden gereinigt, repariert und mit einer speziellen Silikonfarbe überarbeitet, um sie wieder wetterfest und optisch einheitlich zu machen.

Im Bereich des Daches wurden beschädigte Platten ausgetauscht und fachgerecht entsorgt. Die Holzuntersichten des Gebäudes erhielten eine Schutzbehandlung mit Grundierung und Endbeschichtung, um sie langfristig

haltbar zu machen. Mit Abschluss der Arbeiten erstrahlt das Arbeiterheim in neuem Glanz – dieses Veranstaltungs- und Kulturzentrum von Fohnsdorf ist somit ein optisches Glanzstück geworden.

Leistbarer FIXPREIS! Symbolbild
HWK: € 36 kWh/m²a
TKE: € 0,05

Echtes Eigentum!

Schlüsselfertig!

NEU! FOHNSDORF
Häuser & Wohnungen
Verkaufsstart erfolgt!

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER

Friseur-Stylist **Susi Kamper**

8753 Fohnsdorf, Hauptplatz 1
Wir bitten um telefonische Voranmeldung: 03573 / 2428
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 7-12 Uhr

Immer wohlige Wärme!

Noch genug Holz in der Hütte?

Jetzt Pellets & Brennholz für den Winter einlagern

Unsere Lager sind gut gefüllt! Steirische Holzpellets, Holzbriketts und Buchenscheitholz liefern wir Ihnen gerne direkt nach Hause.

Rufen Sie uns an! 03573-25010

holzenergiezentrum@landforst.at landforst.at/holzenergiezentrum

NEU!**MIETE MIT KAUFOPTION**

Fohnsdorf

FAMILIENFREUNDLICHES WOHNEN IN BESTLAGE

DATEN & FAKTEN

- 91 m² Wohnfläche
- 9 geförderte reihenhausartige Wohnungen
- hochwertig ausgestattet
- eigenes Kellerersatzabteil
- eigener Garten mit Terrasse



Beispielfotos

**Wohnbeispiel****91,65 m²****MONATLICHE KOSTEN:****ab € 1.068,-**

inkl. BK und HK, inkl. Carport

ANZAHLUNG GRUNDKOSTEN:**ab € 33.778,-**

(verschiedene Teilzahlungsvarianten möglich)



ZENTRALE LAGE



CARPORT



TERRASSE MIT GARTEN

37,9 kWh/m²af_{GEE}: 0,63

Informationen und Vormerkungen:

03612/273-8100Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**



Richtlinien und Förderanträge für Kulturförderung neu ab 1.1.2025 auf der Homepage der Gemeinde Fohnsdorf unter https://fohnsdorf.at/de/Div._Formulare_der_Gemeinde_Fohnsdorf.asp abrufbar

Konzert der Polizeimusik Steiermark



Am 10. Oktober fand ein sensationelles Konzert mit der Polizeimusik Steiermark bei vollem Haus im Arbeiterheim statt. Bei der Polizeimusik Steiermark sind auch Kollegen der Polizeiinspektion Fohnsdorf sowie des Bezirkes Murtal musikalisch tätig.

Es war ein beeindruckender Konzertabend, die Darbietungen der Polizeimusik waren ein musikalischer Genuss der Sonderklasse. Einer Wiederholung dieses eindrucksvollen Konzertes steht nichts im Wege.

Sehr geehrte Eltern! Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Mit dem Kinderportal vom Land Steiermark haben Sie nun die Möglichkeit, Ihr Kind entweder für das laufende Kinderbildungs- und betreuungsjahr, aber auch für das Kinderbildungs- und betreuungsjahr 2025/2026 vormerken zu lassen. Die Vormerkfrist für die Aufnahme Ihres Kindes in einer der Fohnsdorfer Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen für das Kinderbildungs- und betreuungsjahr 2025/2026, startet ab 10.1.2025 bis 28.2.2025, über das Kinderportal <https://kinderportal.stmk.gv.at>.

Um den Übergang auf das neue Anmeldesystem zu erleichtern, wird es aber auch noch einen Einschreibetermin in den örtlichen Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen am 22.1.2025 geben, bei dem unsere Leiterinnen Sie fachkundig beraten werden.



EINSCHREIBUNG 2025/2026

GEMEINDEKINDERGÄRTEN

DIETERSDORF, Bahndammgasse 8a, Dietersdorf
FOHNSDORF, Grabenstraße 17, Fohnsdorf
HETZENDORF, Pölssteg 8, Hetzendorf
**am Mittwoch, 22.01.2025 von 13.00 bis 15.00 Uhr
in den Kindergärten**

KINDERHORT/Kinderhaus

Hauptstraße 17, Fohnsdorf
am Mittwoch, 22.01.2025 von 08.30 bis 11.00 Uhr

Impfpass und Geburtsurkunde bitte mitbringen!

Über das Einschreibeverfahren im Volksschulcluster Fohnsdorf werden die Erziehungsberechtigten von Seiten der Direktion gesondert informiert



GR Ing. Michael Mader
 Vorsitzender Ausschuss Kultur,
 Brauchtum, Marketing, Gemeindearchiv
 und Digitalisierung

Liebe Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich für mich habe es voll genossen, hochkarätige Künstler haben uns im Arbeiterheim beehrt. Ich kann nur hoffen, dass es auch für Sie ein abwechslungsreiches und qualitativ gutes Kulturjahr war. Sollten Sie Wünsche oder Anregungen für die nächsten Jahre haben, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

Nach vielen Jahren haben wir nun auch einen Durchbruch in der Kulturförderung geschafft. Ab 2025 gibt es nun für alle Fohnsdorfer Vereine einheitliche Richtlinien. Zumindest die Grundförderung hat sich erhöht und durch diverse Aktivitäten und Nachweise, kann über ein Antragsformular auf der Homepage der Gemeinde, zusätzlich noch einiges an Förderung lukriert werden.

Ab 15.10.2025 kann für das Jahr 2025 um Förderung angesucht werden. Unter anderem bekommen Fohnsdorfer Vereine für deren Eigenveranstaltungen im Arbeiterheim zusätzlich eine großzügige Unterstützung. Für einen Veranstaltungstag ist das komplette Haus kostenlos. Das gewünschte Event muss aber im Vorhinein beim Kulturamt angemeldet werden. Alle Details zu den Richtlinien und dem Antragsformular entneh-

men Sie bitte ab Jänner 2025 auf der Homepage der Gemeinde. Für Fragen stehen Ihnen gerne ich oder meine Kollegin Volkar Bianca vom Kulturbüro zur Verfügung.

Nutzen Sie die Chance, es zahlt sich aus.

Kontakt Kultur Fohnsdorf:

Volkar Bianca – 03573-2431-114

oder bianca.volkar@fohnsdorf.gv.at – Kulturbüro

Mader Michael – 0664-8362858 oder

michael010477@gmail.com – Kulturreferent

Das kommende Kulturjahr wird bestimmt wieder ein spannendes und aufregendes. Besonders wird es aber erst durch Ihre Anwesenheit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine schöne und vor allem ruhige Weihnachtszeit. Für das neue Jahr 2025 sollten sich all Ihre Wünsche erfüllen.

Glück Auf

Michael Mader

Wie daham...
 Senioren- und Pflegezentren
 Kärnten · Steiermark · Wien

Ihr Besuch wird vom Land und der Gemeinde Zeltweg gefördert

Bei Bedarf:
Hol- und Bringdienst

www.wiedaham.at

**Vereinbaren Sie einen Besuchstermin:
 Wir freuen uns auf Sie!**

„Wie daham...“ Generationenpark
 Zeltweg mit Senioren-Tageszentrum
 Aichdorfer Straße 2, 8740 Zeltweg
 T 03577 / 24697-210

„Wie daham...“ überzeugt in Zeltweg mit gefördertem
Senioren-Tageszentrum

Terminübersicht



11.01.2025

**NEUJAHRSKONZERT MIT DER
BERGAKAPELLE LEOBEN –
SEEGRABEN**

15.03.2025

**A GENTLE CONVERSATION
UND HERMANN TÖDTLING**

05.04.2025

**KONZERT MIT DEN "OLD
SCHOOL BASTERDS"**

17.05.2025

**BETTY O. – NICHT ZU
KABARETTEN**

22.11.2025

**QUEEN AND MORE VOLUME II
MIT REINWALD KRANNER UND
DER RALPH DUSCHEK BAND**

12.12.2025

**ADVENTSINGEN "ES KIMMT
DIE ZEIT"**

Adventkonzert in der Pfarrkirche

Am 24.11.2024 fand das Adventkonzert in der Pfarrkirche Fohnsdorf statt. Der Kärntner Viergesang, Thomas Plahutnik mit seiner Zither und der Moderator Dr. Dr. Christian Stromberger (Stiftspfarrer von St. Georgen am Längsee) wussten das Publikum mit Witz, Charme und ihrem unverwechselbarem Klang zu begeistern und in eine vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen.



PAPPAS 

DAS BESTE ERFAHREN

www.pappas.at

Bundesstraße 10, 8753 Fohnsdorf
Tel. 03572 / 82020

 **ALPE** www.alpe.at © 2014

Zimmerei • Tischlerei

Josef-Ressel-Gasse 2 • A-8753 Fohnsdorf
Tel.: 03573 / 345 70 • Fax: DW 9

BAUERN-SILVESTER

30. Dez.

17:00-22:00
HAUPTPLATZ FOHNSDORF

21:45
FEUERWERK-SHOW

für Getränke und Essen ist gesorgt!
Glücksbringer & Feuerwerksverkauf



fahrschule@blauensteiner.net

 **Blauensteiner fahrschule**

8750 Judenburg Kaserngasse 9 ☎03572/82682
8753 Fohnsdorf Hauptstraße 50 ☎03573/2137

Kurstermine

20.
Dezember

15.
Jänner

13.
Februar



GK Brigitte Wolfger
Vorsitzende Ausschuss für Soziales,
Gesundheit, Ausbildung und ökosoziale Projekte

Sehr geehrte Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende und der Familien- und Sozialausschuss hat auch in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen für die Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer durchgeführt.

Ein Höhepunkt war sicherlich der **Ball 50+**, wo wir über 200 Gäste aus nah und fern bei uns im Arbeiterheim begrüßen konnten. Es wurde bis spät in die Nacht das Tanzbein geschwungen, bei bester Stimmung aller Ballgäste.

Auch das **Eltern-Kind-Turnen** und das **Kinderturnen**, welches von Frau Hofer durchgeführt wird, ist bestens besucht. Das **Seniorenkaffee** ist immer sehr gut besucht und es wurden auch wieder einige Feste gefeiert.

Auch die **Tanznachmittage** sind bestens besucht und finden jeden Monat im Mehrzwecksaal Hetzendorf statt.

Im September war unser **Ausflug zum Maluhof** ein absolutes Highlight. Bei schönem Wetter konnten 50 TeilnehmerInnen einen wunderschönen Tag genießen.

Wichtig ist mir die Unterstützung der Familien zu erwähnen. Ob für Schulausflüge, Schulstart oder sonstige Unterstützung für Einzelpersonen, scheuen Sie sich nicht und kontaktieren Sie mich.

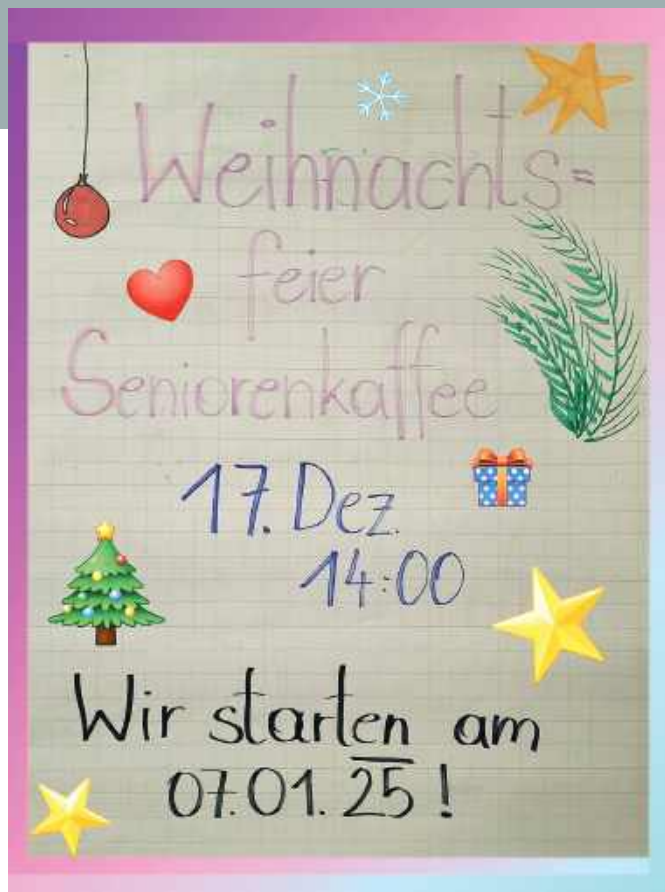
Ich lade Sie, liebe FohnsdorferInnen und Fohnsdorf bereits heute zum Besuch des **Ball 50 +** sehr herzlich ein.

Als Dank und Anerkennung wird an Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer, die ehrenamtlich tätig sind, das **Fohnsdorfer Herz** verliehen. Sollten Sie jemanden kennen, wo Sie glauben, es ist wichtig, für seine/ihre Tätigkeit Danke zu sagen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns den Namen nennen.

Sollten Sie Wünsche und Anregungen haben, würde ich mich über einen Anruf sehr freuen.

Liebe FohnsdorferInnen, liebe Fohnsdorfer, ich wünsche Ihnen eine schöne, ruhige und friedvolle Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und für das Jahr 2025 viel Gesundheit.

Ihre
GK Brigitte Wolfger
brigitte.wolfger@aon.at
0664/2207024



Reich an Leben
Seniorenkaffee
Hauptstraße 16
8753 Fohnsdorf

Öffnungszeiten:
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr
Außer an Feiertagen und Schulferien

Verbringen Sie eine gemütliche Zeit mit Unterhaltung, Spielen, Kaffee und erfrischenden Getränken unter Gleichgesinnten!

Das Team vom Seniorenkaffee freut sich auf Ihren Besuch!



Das gesamte Team der Privaten Seniorenbetreuung wünscht Ihnen und Euch ein besinnliches Weihnachtsfest!

Ganz besondere Grüße gehen an unsere Kundinnen, ihren Familien, an die Gemeinde Fohnsdorf, die Arztpraxen und Apotheken und an das Seniorenkaffee!
Dipl. Sozialbetreuerin Altenarbeit
Kerstin Lintschinger-Hauser

Pflegedrehscheiben Land Steiermark – Neuigkeiten für 2025



Amtsachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

Die Pflegedrehscheibe Murtal ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Murtal.

Seit Juli 2021 steht das Team um Mag. Andrea Wilding, Martina Hoffelner und Silke Hartleb, alle diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Knittelfeld möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“, sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark.

In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab **01.01.2025 geltende neue Steiermär-**

kische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und noch nicht die Pflegestufe 4 haben,



müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein,

können gemeinsam mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegefachlichen Stellungnahme möglich.



Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Murtal auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



Fotos: Land Steiermark

**Sie erreichen uns Montag bis Freitag unter folgenden Kontaktdaten: Tel.: 0316/877 - 7480
Mail: pflegedrehscheibe-mt@stmk.gv.at
Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische Voranmeldung wird gebeten!**

**Adresse: 8720 Knittelfeld, Anton Regnerstr.2
Parteienverkehrszeiten: MO, MI, DO & FR
jeweils 9 – 12 Uhr (und nach tel. Vereinbarung)**

Gemeinde Fohnsdorf
Tanznachmittage und Ball 50 +

„Ball 50 +“ am 26.02.2025
Arbeiterheim Fohnsdorf
Einlass ab 16.00 Uhr

Mehrzwecksaal Hetzendorf
jeweils Donnerstag ab 16.00 Uhr
20. März 2025, 17. April 2025
22. Mai 2025 und 26. Juni 2025

Eintritt: € 7,00



GEMEINDE FOHNSDORF



Beweg' dich Gesunder Rücken



Werden Sie aktiv! In den kostenlosen Kursen der ÖGK arbeiten Sie gezielt an Ihrer Rückengesundheit!

Für alle Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren mit leichten Rückenbeschwerden oder Risikofaktoren für Rückenprobleme.
Kursdauer: 14 Wochen (zwei Termine pro Woche)

Gemeinde Fohnsdorf

Montag und Mittwoch: Turnsaal der VS Dietersdorf, Hauptstr.42;

18:30 - 19:30 Uhr

Beginn: 24.02.2025

Anmeldung: www.gesundheitskasse.at/ruecken

Die Anmeldung ist ab 03.Februar 2025 möglich!



Weitere Infos unter www.gesundheitskasse.at/ruecken

Verleihung Fohnsdorfer Herz

Am 6. März 2025 wollen wir wieder FohnsdorferInnen und Fohnsdorfer, die sich für ihre Mitmenschen und die Gesellschaft sowie Umwelt einsetzen, mit der Verleihung des Fohnsdorfer Herzens vor den Vorhang holen.

Es gibt in Fohnsdorf viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen in Vereinen, Institutionen aber auch BürgerInnen, die ihre Freizeit in den Dienst der Wohltätigkeit oder in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Diese Menschen wollen wir besonders ehren und ihnen unseren Dank aussprechen.

Jeder/jede ist aufgerufen Personen unter Angabe des Namens und seiner Anschrift sowie die Tätigkeit zum Wohle der

FohnsdorferInnen und Fohnsdorfer per E-Mail an petra.weghuber@fohnsdorf.gv.at
Telefon 03573/2431 - 126
 oder an brigitte.wolfger@aon.at
Telefon 0664/2207027



uns zu melden.

Wir wollen mit den ehrenamtlichen und freiwilligen HelferInnen einen gemütlichen Abend verbringen und ihnen die gebührende Auszeichnung dafür verleihen.

Fröhliche Weihnachten und Glück sowie Gesundheit im neuen Jahr

**KWM FOHNSDORF
 VERSORGBETRIEBE
 GMBH**

THERMEN  **TAXI**
 Fohnsdorf

0664 / 995 222 75

E-Mail: murtalreisen@twin.at *Murtal Reisen*

Cafe - Restaurant
 Gasthaus zum
Engelhardt
 Fohnsdorf

Fröhliche Weihnachten und Prosit Neujahr!

Hauptplatz 6,
 8753 Fohnsdorf
 _Tel. 03573 / 4880
 Täglich von 9-24 Uhr,
 kein Ruhetag!
 Saal für 50 Personen,
 Familienfeste,
 Betriebsfeiern, Seminare,
 Catering

DieNeuen
 INSTALLATIONSTECHNIK

Ihr neues Bad als Komplettlösung

- Große Musterausstellung
- Über 400 Fliesensorten
- Badplanung (3D)
- Demontage/Entsorgung
- Elektroinstallation
- Sanitärinstallation
- Fliesenverlegung
- Möbelmontagen

WINTER-AKTION
-50%
 auf die Fliesenverlegung*
im Zuge einer Bad-Komplettlösung
 Auftragsanforderung vom 07.01. - 31.03.2025

*gültig nur auf die Arbeitsleistung

FOHNSDORF Arena am Waldfeld • Marktstraße 12,
 Tel. 03572 / 83 200 • www.dieneuen-installationstechnik.at

Alltagsbegleitung Volkshilfe

Zurück in die berufliche Vergangenheit – ein Herzensprojekt für Anton Fritz.

Anton Fritz, 24 Jahre lang leidenschaftlicher Bergmann, kehrte vor Kurzem zurück an seine alte Wirkungsstätte. Nach der Schließung des Kohlebergbaus in Fohnsdorf 1978 wechselte er in den Beruf des Werkzeugmachers und arbeitete bis zu seiner Pensionierung bei der Firma Eumig, die später zur AT&S wurde. Doch seine Faszination für den Bergbau hat ihn nie losgelassen – und das spürt auch seine Alltagsbegleiterin Sigrid Lindner, die ihn seit August dieses Jahres betreut.

Als Hauer war Herr Fritz nicht nur für die Arbeit unter Tage zuständig, sondern auch schussberechtigt, also aktiv an Sprengungen beteiligt. Seine Augen leuchten noch heute, wenn er von

diesen Erlebnissen erzählt! Um ihm eine Freude zu bereiten, organisierte **Sigrid Lindner** einen besonderen Ausflug ins Bergbaumuseum Fohnsdorf. Dort tauchte Herr Fritz mit Begeisterung in die Welt seiner beruflichen Vergangenheit ein, erkannte Maschinen und Abläufe wieder und tauschte Erinnerungen mit dem Museumsführer Reinhard Baumgartner aus – einem ehemaligen Kumpel und ebenfalls Knappen.

Der Tag brachte viele Erinnerungen und interessante Geschichten zurück, auch wenn die Schließung des Bergwerks für Herrn Fritz bis heute ein schwerer Abschied ist.

Mit diesem Ausflug wollen wir zeigen, wie wichtig es ist, vergangene Leidenschaften und besondere Erinne-

rungen zu bewahren.

Der Betreuungsdienst Alltagsbegleitung sei hier noch kurz beschrieben: dabei handelt es sich um eine Betreuung im Ausmaß von regel-

volkshilfe.



mäßig (also zumindest 1x wöchentlich) konsumierten mindestens 4 durchgehenden Stunden, die hauptsächlich der Entlastung von pflegenden Angehörigen dient. Das Betreuungsausmaß kann auf bis zu 10 durchgehende Stunden täglich ausgeweitet werden. Das Land Steiermark hat diese Betreuung im Jahr 2019 eingeführt. Die Finanzierung dieser Dienstleistung wird direkt mit dem Land Steiermark und den

betroffenen Familien abgerechnet, ganz ohne den sonst auch üblichen Gemeindeanteil. Der Stundensatz für Kund:innen liegt derzeit bei EUR 10,- pro Stunde und wird monatlich verrechnet.

Ein herzliches Danke an **Sigrid Lindner** für die liebevolle Begleitung und an Herrn Fritz für die spannenden Einblicke in eine längst vergangene, aber beeindruckende Zeit!



KONTAKTDATEN

**Volkshilfe Steiermark
gemeinnützige Betriebs GmbH**

**Sozialzentrum Murtal
Burggasse 5-7, 8750 Judenburg
Tel: 03572/44124**

Babyecke

Unsere neugeborenen
GemeindebürgerInnen



Rosa Angelika Reßler
Geburtstag: 28.10.2024. um 13:40 Uhr
Gewicht: 4.020 g
Größe: 53 cm
Eltern: Stefan Reßler und
Marcela Prekpalaj



Unsere Tochter Melina
Koller hat am 08.11.2024 um 22:52 Uhr
mit 51cm und 3750g das Licht der Wvlt
erblickt.
Die Eltern Lisa Koller, Jörg Hölzler und
der stolze große Bruder Felix sind in Wa-
sendorf zuhause.

Fotocredit: Jasmin Pieber

Trauungen

Samstag 12.10.2024
Claudio Brugger/
Tamara Riß



Wogrin
Badsanierung

8720 Knittelfeld, Esperantostraße 16

0664 522 7 582

03573 20132

- Barrierefreie Lösungen
- Fliesenverlegung
- Installationsarbeiten
- Reparaturen
- Abflussverstopfung
- Badplanung

■ u.v.m.



G&G

■ SANIERUNGSTECHNIK

0664 222 95 62

Alle Leistungen aus einer Hand

- Entfeuchtung
- Trockenlegung
- Brandschäden
- Rohrbruchsuche
- Elektroarbeiten
- Infrarot-Heizung

Elektrotechnik Liebmingner
Tel. 0664 / 37 33 759
office@elektro-liebmingner.at

Volkshilfe Seniorenzentrum Fohnsdorf **volkshilfe.**

In unserem Volkshilfe Seniorenzentrum Fohnsdorf herrscht zur Herbstzeit eine wunderbare, warme Atmosphäre, geprägt von zahlreichen Festen und Aktivitäten, die den Alltag der Bewohner:innen bereichern. Neben liebevoll dekorierten Lebkuchenherzen, hausgemachten Köstlichkeiten wie Zwetschkenröster mit Kaiserschmarren und dem traditionellen Martini-Ganserl, gab es viele Gelegenheiten zum gemeinsamen Kochen, Basteln, Tanzen und Feiern.

Das Oktoberfest im Seniorenzentrum Fohnsdorf wurde von unserem Bürgermeister Helmut Tscharre feierlich eröffnet. Durch die musikalischen Highlights der Bergkapelle Fohnsdorf sowie Fritz und Helene wurde es besonders festlich. Sie sorgten mit traditionellen und mitreißenden Melodien für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung, die Jung und Alt gleichermaßen zum Mitsin-

gen und Tanzen einlud. Das Umschneiden des Maibaumes und der zünftige Bieranstich rundeten das Fest ab.

Ein besonders berührendes Fest war der 100. Geburtstag von Anna Vengust, der in herzlicher Runde mit ungarischer Musik und ausgezeichneten Mehlspeisen gefeiert wurde.

Frau Leopold, die Hobbygärtnerin des Hauses, sorgte mit herbstlichen Blumenarrangements für farbenfrohe Dekorationen und Frau Broschovsky häkelte für unsere Speisesäle entzückende Kürbisse.

Auch die sportlichen Mitarbeiterinnen zeigten Einsatz, indem sie am Social Business Run in Graz teilnahmen.

Die Bewohner:innen und das Team bereiteten sich auf die festliche Weihnachtszeit vor, indem sie gemeinsam das Haus liebevoll dekorierten und sich auf die besinnlichen Tage einstimmten. Unsere Petra sorgte mit ihrer selbstge-



Unsere Petra beim Backen der leckeren Weihnachtskekse.

machten Weihnachtsbäckerei für köstliche Leckereien, die das Weihnachtsgefühl noch verstärkten. Ein besonderes Highlight waren die gemeinsamen Adventfeiern mit dem örtlichen Kindergarten. Die Begegnungen zwischen Jung und Alt, begleitet von Liedern und fröhlichen Momenten, machten die Vorweihnachtszeit zu einer Zeit des Austauschs und der Herzenswärme.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team, unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die Angehörigen und alle weiteren Helferinnen und Helfer!

Euer Einsatz, eure Hingabe und die Unterstützung jedes Einzelnen machen einen enormen Unterschied und bringen viel Freude und Hil-

fe in unser gemeinsames Tun. Danke, dass ihr stets zur Stelle seid und mit Herz und Tatkraft helft. Ohne euch wäre all das nicht möglich!

Eine rundum gelungene Herbst- und Adventszeit voller schöner Momente im Seniorenzentrum Fohnsdorf!



volkshilfe.

ICH BIN VOLKSHILFERIN, DAMIT ...

Verstärke das #TeamVolkshilfe

www.volkshilfe-jobs.at
MEHR VON UNS IST BESSER FÜR VIELE

... ALTE MENSCHEN SELBSTBESTIMMT LEBEN KÖNNEN!

„Dabeisein ist alles“:

Unterstützung für Familien

Armut und Armutsgefährdung bekämpfen!

Österreich ist eines der reichsten Länder der Welt. Trotzdem sind rund 1,6 Millionen Menschen in Österreich armutsgefährdet und jedes Jahr werden es mehr.

Viele Kinder und Jugendliche betroffen

Die neuen Zahlen der Statistik Austria vom April 2023 zeigen, dass in Österreich die Gefahr, armutsgefährdet

zu sein, nach wie vor hoch ist: 1.555.000 Menschen (das sind 17 Prozent der Gesamtbevölkerung) sind davon betroffen. Auch 316.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren lebten 2022 österreichweit in Haushalten mit Armutsgefährdung.

In der Steiermark sind rund 32.000 Kinder und Jugendliche armutsgefährdet oder von Armut betroffen. Gerade die-

sen SchülerInnen bleibt eine gemeinsame Klassenfahrt oft verwehrt. Die Erfahrungen in Schullandwochen, Schikursen und Ausflügen schweißen die Mitglieder einer Klasse zusammen, wirken gegen Ausgrenzung und Diskriminierung und ermöglichen den Abbau von armutsabhängigen Barrieren.

Genau hier versucht die Volkshilfe zu unterstützen!

volkshilfe.

Armutsgefährdete oder -betroffene Familien mit schulpflichtigen Kindern haben die Möglichkeit, über die Volkshilfe Steiermark finanzielle Unterstützung für Schulausflüge zu erhalten.

Scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich bei mir, wenn Sie Unterstützung benötigen: **Telefon Nr. 0664/2207024 GK Brigitte Wolfger**



€92 für Erwachsene

STEIERMARK CARD

Jetzt KARTE KAUFEN

DAS PERFEKTE Weihnachtsgeschenk

1 X KAUFEN FREIER EINTRITT IN 180 AUSFLUGSZIELE

April bis Oktober 2025 | Gegenwert: € 2.000

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Warum es besser ist, von mir gehört zu haben:

Das spricht für mich, wenn Sie Ihre Immobilie bestmöglich verkaufen wollen:

- Marktgerechte Bewertung
- Aufbereitung und Beschaffung aller notwendigen Unterlagen
- Professionelle Präsentation
- Durchführung von Besichtigungen
- Preisverhandlungen
- Persönliche Beratung bis zum Notartermin und darüber hinaus

Ihr Vertrauen

liegt in meinen Händen.

Ich freue mich schon, Sie und Ihre Immobilie kennenzulernen.

Ihre Immobilienpartnerin
UTE MAGNES

RE/MAX Life 0650 701 82 17, u.magnes@remax-life.at

8720 Knittelfeld, Kapuzinerplatz 7
Tel. 03512/600 11, E-Mail: office@remax-life.at



Wir haben den Herbst sehr genossen und freuen uns schon auf die schönste Zeit im Jahreskreis, den ADVENT.

Im Oktober haben wir unsere Quartalsgeburtstagsfeier der Juli/ August/ September Geborenen gefeiert. Bei schön gedecktem Tisch, Musik und Topfentorte von der Bäckerei

Madenberger verbrachten wir einen tollen Nachmittag miteinander.

Auch die „Schmankerln“ im Herbst durften wir verkosten. Mit Schilchersturm und Kastanien vom Kastanienhof Klug in der Schilcherweinstraße waren wir bestens versorgt. Der Chef persönlich hat den Ofen angeworfen, um uns die Kastanien zu braten.

Der Tisch wurde herbstlich dekoriert und bei netter Gesellschaft wurden die Kastanien und steirische Aufstrichbrote verspeist.



Wir haben uns auch schon sehr früh Gedanken zur Adventzeit gemacht. Der Adventkalender wird schon vorbereitet und auch die Ni-

kolaussackerl sind schon so gut wie fertig.

Am 5.12.2024 kommen die „Hetzendorfer Feuerteffl“ und der Nikolaus um 15.00 Uhr ins Haus. Bei Glühwein, Keksen und Broten begrüßen wir die gruseligen Gesellen und freuen uns auf die Geschenke, die der Nikolaus uns bringen wird.

Wir machen auch heuer wieder eine Weihnachtsfeier für unsere BewohnerInnen. Am 19.12.2024 bekocht uns „RH Catering Ranzmaier“ mit unserem Wunschmenü, welches





immer ein Highlight ist. Bei musikalischer Umrahmung, selbstgebackenen Keksen, Nusspotitze und anschließend dem Glühwein werden wir gemeinsam die schöne Weihnachtszeit mit allen Sinnen genießen.

Wir haben uns für heuer auch eine Aktion für „Steirer helfen Steirern“ überlegt. Wir werden Kekse backen und Adventkränze herstellen und diese verkaufen. Der Erlös geht dann an diesen Verein.



Seniorenhaus Hetzendorf GmbH
 Alfons-Petzold-Weg 5 • A-8753 Hetzendorf
 Tel.: 03573/34 534 • Fax.: DW 6
 E-Mail: info@seniorenhaus-hetzendorf.at

Hausleitung Nicole Leitner



HL
 HOME WITH LOVE
 SENIENHAUS
 HETZENDORF

UNSER PFLEGE- & BETREUUNGSANGEBOT
Familiär & persönlich.
So geht's richtig.

www.seniorenhaushetzendorf.at

Räumung - Umzug
Häuser - Wohnung
Keller - Dachboden

► K1 ◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken.

Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte.

Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet.

Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt.

Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert.

Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt.

Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Markus Brunnhofer
Vorsitzender Ausschuss für
Umwelt, Energie, Mobilität,
Landwirtschaft und
Tierschutz

**Liebe Fohnsdorferinnen
und Fohnsdorfer!**

In dieser festlichen Jahreszeit, in der wir uns auf das Weihnachtsfest freuen, möchte ich Ihnen einige Gedanken mit auf den Weg geben. Weihnachten ist eine Zeit des Gebens, der Besinnung und des Miteinanders. Es ist die perfekte Gelegenheit, um innenzuhalten und über die Werte nachzudenken, die uns als Gemeinschaft verbinden. Inmitten der festlichen Vorbereitungen sollten wir auch an unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt denken. Der

Schutz unserer Natur und die Förderung von Nachhaltigkeit sind Themen, die uns alle betreffen. Lassen Sie uns gemeinsam darauf achten, wie wir feiern: durch bewusste Geschenke, regionale Produkte und umweltfreundliche Traditionen. Jeder kleine Beitrag zählt – sei es beim Verzicht auf Einwegplastik oder beim Teilen von Ressourcen mit unseren Nachbarn.

Der Geist der Weihnacht möge uns dazu inspirieren, nicht nur Freude und Liebe zu verbreiten, sondern auch aktiv für eine lebenswerte Zukunft einzutreten. Gemeinsam können wir einen positiven Unterschied machen und dafür sorgen, dass auch kommende Generationen in einer intakten Umwelt leben können.

Im Namen des Umweltausschusses wünsche ich Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr **Markus Brunnhofer**

Die grüne Ecke

Futter für unsere gefiederten Wintergäste kann man sehr einfach gemeinsam mit Kindern herstellen. Man benötigt: Butterschmalz, Talgfett oder Kokosfett, Kürbiskerne, Leinsamen, Haferflocken, Sonnenblumenkerne, Rosinen, Äpfel, gehackte Nüsse. Das Fett vorsichtig erhitzen, bis es flüssig ist, danach die Kerne usw. untermischen. Die Mischung kann man dann in kleinen Töpfen, Silikonformen oder auf einem Backpapier auskühlen lassen und danach mit Keksförmchen ausstechen. Die Töpfe, die „Kekse“, dann einfach an einer Schnur an Ästen im Garten oder am Balkon aufhängen. Beliebt bei den Vögeln sind auch getrocknete Mehlwürmer. Viel Spaß beim Basteln und Beobachten der Vögel.



**Freiwillige Feuerwehr Hetzendorf:
Grundausbildung
erfolgreich absolviert**



Am 19.10 und 20.10.2024 fand im Bereichsfeuerwehrverband Judenburg die Abnahme der Grundausbildung (GAB) statt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hetzendorf gratulieren dem Probefirewehrmann **Markus PRATTER** zur mit Bravour gemeisterten Prüfung.

Dachdeckerei | Spenglerei | Fassadenverkleidungen

A-8753
FOHNSDORF
Bachstraße 32b

Günter
PIRKER

Tel. 03573 / 22 87 oder 0664 / 357 55 44



Treffen der Einsatzorganisationen

Kürzlich fand ein Treffen aller Einsatzorganisationen der Gemeinde Fohnsdorf im Landhaus Wilhelmer statt. In reger Diskussion wurde über Vorbeugung und über Einsätze der vergangenen Zeit berichtet. Das Hauptthema des Abends war „Black Out“ und Black Out-Vorsorge. Zivilschutzreferent GR Gottfried Reiter führte durch die Diskussion.



Schotterwerk 	Erdbau 	Beton 	www.zechner.eu
ZECHNER Ihr Spezialist für...			
Peter Zechner GmbH & Co KG KNITTELFELD			
	Sägewerk	Bauschutt Recycling	Freizeitanlage





GASTHOF MOSER
KOMFORTZIMMER - PARTYSERVICE - CATERING

**IHR BACKHENDL
SPEZIALIST**



Grazzerstraße 3 • A-8753 Fohnsdorf
☎ 03573 / 2147



**Mi-So FRISCHE
BACKHENDLERL**
Abholung oder Zustellung

Grazzerstraße 3 | 8753 Fohnsdorf
T 03573/2147





Röhrich

Metallbau

Maria Buch 14
A-8750 Judenburg
Tel. 0 3572 / 83191
www.metallbau-roehrich.at

Fenster | Türen | Portale | Glasfassaden | Treppen
Geländer | Zäune | Überdachungen | Wintergärten | Carports

Riesenandrang bei der Halloween-Party

Das Arbeiterheim war gesteckt voll – das Halloween-Fest war ein voller Erfolg. Am Nachmittag waren die Kleinen in voller Kostümierung und phantasievollen Accessoires mit Begeisterung dabei. Die Gesichter waren kreativ geschminkt, die Stimmung ausgelassen und voller Fröhlichkeit.

Am Abend ging die Halloween-Party weiter für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene. Auch hier bot sich ein buntes Bild an kreativen Masken und Verkleidungen.

Bürgermeister Helmut Tscharre und Gemeinderat Markus Brunnhofer waren bis spätabends mit dabei und konnten sich dabei noch einmal so richtig jung fühlen...

Es war eine Veranstaltung der Superlative: mit über 400 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen drohte das Arbeiterheim aus den Nähten zu platzen – Tenor aller Beteiligten: Bitte, wiederholt nächstes Jahre dieses Fest wieder!



Der Natur ein bißchen näher rücken

FORTIN KG
BLUMENWEG 4
8753 FOHNSDORF

*Frohe
Weihnachten
und Prosit 2025*



Schutzengel Apotheke
F O H N S D O R F

Der Schutzengel für Ihre Gesundheit

Grazerstraße 22 · 8753 Fohnsdorf · Tel. 03573/34580 · apotheke-schutzengel@fohnsdorf.at

GENUSSVOLL DURCH DEN WINTER

Auch in der kalten Jahreszeit verwöhnen wir unsere Gäste mit Eiskreationen, die auch im Winter niemanden kalt lassen. Herrliche Eis- & Waffelspezialitäten wie Kastanien-Traum (Kastanienreis mit Vanilleis und Hollaragout) oder Kärntner Striezl (Spekulatius- & Kärntner Reindlingeis mit Nuss-Striezl) sind nur ein kleiner Ausschnitt von Perschlers - Winterreisvariationen, die man sich auf der Zunge zergehen lassen sollte.

Tipp: Erlebe ein aufregendes Abenteuer durch Eis und Schnee mit unseren geführten Winter-Segway-Touren!

Perschler Hotel & Restaurant Perschler GmbH | office@gasthof-perschler.at
+43 3573 34 204 | www.gasthof-perschler.at

Täglich
8.00-10.00 Uhr

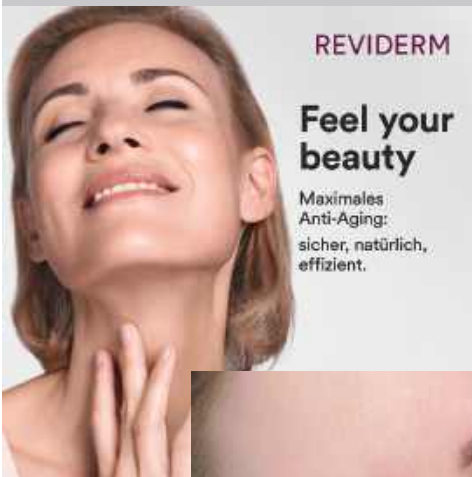
Tipp: Frühstück auch für Nicht-Hotelgäste!

GUCI
COSMETIC



Gudrun Stvarnik

Ihr Permanent Make up und Kosmetikprofi



KOMPETENZ-QUALITÄT-LEIDENSCHAFT

Viele tolle Weihnachtsangebote warten auf SIE!

*Frohe Weihnachten und ein gesundes
glückliches Neujahr*

wünscht Ihnen **Gudrun Stvarnik GUCI**

Gudrun Stvarnik
Kosmetikfachinstitut
Permanent Make up
Microblading

+43 664 23 666 09
Hauptstraße 3
8753 Fohnsdorf
guci-cosmetic.at



Ein Appell aus Fohnsdorf:

Dieser Artikel nimmt seinen Ursprung in einer eindringlichen E-Mail, die uns erreicht hat. Darin beschreibt eine verantwortungsvolle Fohnsdorferin:

„In der Gemeinde Fohnsdorf gibt es keinen Platz für Müll, der dort nicht hingehört. Silberne Red Bull-Dosen, blitzblaue Puntigamer-Behälter und rot-schwarze Cola-Dosen landen viel zu oft achtlos aus dem Autofenster in den Wiesen und Feldern unserer örtlichen Bauern. Dazu kommen Plastikflaschen, Druckerpatronen, Windeln, McDonald's-Verpackungen, Eisbecher, Zuckerpapiere, Schuhsohlen, halbe Waschmaschinen und unzählige Tschickpackerl – ganz zu schweigen von Hundekot, der in Sackerln einfach liegen bleibt. Besonders betroffen sind die Strecken Aichdorf-Fohnsdorf, Aichdorf-Sillweg und Fohnsdorf-Rattenberg, die als beliebte Wurfziele dienen.“

Diese eindringlichen Worte von Frau Viktoria Pichler machen deutlich, wie ernst das Problem der unsachgemäßen Müllentsorgung in unserer Gemeinde ist. Sie werfen ein Licht auf die weitreichenden Folgen für unsere Umwelt und die Gemeinschaft. Es ist an der Zeit, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und aktiv gegen diese Verschmutzung vorzugehen – für eine saubere und lebenswerte Zukunft in Fohnsdorf.

1. Umweltverschmutzung

Die unsachgemäße Entsorgung von Abfällen hat gravierende Auswirkungen auf die Umwelt. Die beschriebenen Dosen und Verpackungen verunreinigen nicht nur die Landschaft, sondern setzen auch schädliche Chemikalien frei. Diese können den Boden und das Grundwasser kontaminieren und somit langfristige Schäden anrichten. Die Schönheit der Natur wird durch den achtlosen Umgang mit Müll erheblich beeinträchtigt.

2. Bedrohung der Tierwelt

Die Hinterlassenschaften von achtlosen Autofahrern stellen eine ernsthafte Bedrohung für Tiere dar. Vögel, andere Wildtiere aber auch Weidetiere können sich in den herumliegenden Abfällen verfangen oder diese mit Nahrung verwechseln. Dies führt oft zu Verletzungen oder sogar zum Tod der Tiere. Zudem kann der Müll Lebensräume zerstören und somit zur Gefährdung ganzer Arten beitragen.

3. Gesundheitsrisiken für Menschen

Die Ansammlung von Müll in der Natur birgt auch Gesundheitsrisiken für die Anwohner. Abfälle wie Windeln oder Druckerpatronen können Krankheitserreger beherbergen und so zur Verbreitung von Krankheiten beitragen. Darüber hinaus können giftige Substanzen aus dem Müll ins Trinkwasser gelangen und ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen.

Die Folgen unsachgemäßer Müllentsorgung

4. Wirtschaftliche Kosten

Die Beseitigung von illegal entsorgtem Müll ist kostspielig und belastet die Gemeindekassen erheblich. Die Ressourcen, die für Aufräumaktionen benötigt werden, könnten besser in nachhaltige Projekte investiert werden. Eine verschmutzte Umgebung kann zudem den Tourismus beeinträchtigen und negative wirtschaftliche Auswirkungen auf lokale Unternehmen haben.

5. Engagement freiwilliger Müllsammler

Trotz dieser Herausforderungen gibt es Hoffnung: In Fohnsdorf engagieren sich zahlreiche freiwillige Müllsammler wie Frau Pichler aktiv dafür, die Umgebung sauber zu halten. Diese engagierten Bürgerinnen und Bürger setzen sich dafür ein, dass Straßen und Wälder von Abfällen befreit werden und tragen so maßgeblich zur Verbesserung des Bildes unserer Gemeinde bei. Ihre Arbeit ist nicht nur wichtig für die Sauberkeit der Gemeinde, sondern auch ein Zeichen des Gemeinschaftsgeistes und des Verantwortungsbewusstseins gegenüber der Umwelt.

Ihr Einsatz zeigt eindrucksvoll, dass jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann – sei es durch das Sammeln von Müll oder durch das Bewusstsein für eine verantwortungsvolle Entsorgung.

Fazit

Die unsachgemäße Entsorgung von Müll ist ein drängendes Problem mit weitreichenden negativen Folgen für Umwelt, Gesundheit und Wirtschaft. Es liegt an uns allen – sowohl an den Bürgern als auch an den Behörden –, Verantwortung zu übernehmen und aktiv gegen diese Problematik vorzugehen. Das Engagement freiwilliger Müllsammler zeigt bereits einen positiven Weg auf: Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Natur zu schützen und eine saubere sowie gesunde Umwelt für zukünftige Generationen zu gewährleisten. Es ist an der Zeit, dass wir alle unseren Teil dazu beitragen – denn unser Müll gehört nicht in die Natur!

Der Baum in dir!

Der Christbaum ist in unserer Gesellschaft Tradition und gehört unzertrennlich zu Weihnachten dazu. Wir verbinden mit diesem „grünen Baum“ in unseren Wohnzimmern, das ewige Leben, die Neugeburt sowie Licht und Glanz. Deshalb wird auf einen perfekten Christbaum viel Wert gelegt. Der Christbaum zeigt unsere Gefühle und Einstellungen. Er spiegelt die Werte unserer Gesellschaft wieder.

Wenn man nun weiß, dass der Weihnachtsbaum längst nicht mehr der idyllische, verschneite Baum im Wald ist, sondern in Spezialkulturen faktisch erzeugt und produziert wird, bekommt diese Wertevorstellung eine ganz andere Bedeutung.

Fakt ist, dass die meisten Bäume regional, sowie auch in Skandinavien und Ungarn usw. in Monokulturen durch Einsatz von Dünge- und

Pflanzenschutzmitteln erzeugt werden. Da sie bereits im Oktober geschnitten werden, muss man sie sogar oft noch für den Transport behandeln. Diese meist Nordmannentannen sind tote Kreaturen, dafür aber perfekt im Aussehen und in der Erscheinung. Der Christbaum ist nur mehr ein Verkaufsgegenstand, welcher eh nur für zwei Tage halten muss, und dann aus den Wohnungen schon

wieder verschwindet.

Aus dieser Betrachtungsweise heraus sind wir aufgefordert unser Werteverständnis zu überdenken. Was ist uns wichtig?

Sind Schutz der Erde und des Klimas, gesunde Lebensmittel, Frieden und letztendlich Weihnachten nur leere Worthülsen – toter Christbaum?

Vielleicht ist gerade jetzt die Zeit des Erwachens und Umdenkens von größter Wichtigkeit.

Schau dir deinen Weihnachtsbaum heuer ganz genau an und verwandle das tote Spektrum zu einem grünen, gut riechenden und vor allem lebendig leuchtenden Baum im Haus und in deinem Herzen.

Oh Tannenbaum...

oh Tannenbaum ...

wie grün sind deine Blätter!

Rupert Liebfahrt

Waldbauer



2. Advent/Weihnachtsausstellung der Beschäftigungshilfe des Roten Kreuzes Fohnsdorf

Bereits zum zweiten Male fand in der Dienststelle des Roten Kreuzes Fohnsdorf die Advent/Weihnachtsausstellung der Beschäftigungshilfe des Roten Kreuzes Fohnsdorf statt. Die fleißigen Damen unter der Führung von Margit Lammer haben in zahlreichen Arbeitsstunden wunderschöne Bastelarbeiten, Krip-

pen, Strickwaren, Kerzen und Weihnachtskränze hergestellt und für deinen guten Zweck zur Unterstützung des Roten Kreuzes zum Verkauf angeboten.

Ein großes Dankeschön für diese wundervolle Veranstaltung, die in der Adventzeit nicht fehlen darf.



Hannes Wimmer wird Geschäftsführer des Roten Kreuz über die Bezirke Murtal und Murau



Der Fohnsdorfer Hannes Wimmer folgt dem vor einem halben Jahr verstorbenen Michael Grabuschnig nach und wird als Bezirksgeschäftsführer Chef von rund 40 hauptberuflichen und ca. 350 freiwillig tätigen MitarbeiterInnen. Wir gratulieren sehr herzlich!



Aus Liebe zum Menschen.



Friedenslicht 2024 in Fohnsdorf

Wann: 24. Dezember 2024
7:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wo: Rotes Kreuz
Ortsstelle Fohnsdorf
Winterbachgasse 8
8753 Fohnsdorf

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK





ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes haben im vergangenen Jahr mit zahlreichen Hausbesuchen und persönlicher Beratung dazu beigetragen, dass viele Menschen so lange wie möglich **sicher und gut betreut im eigenen Zuhause** leben können. **Herzlichen Dank** für das Vertrauen, das uns in Ihrer Gemeinde auch 2024 wieder geschenkt wurde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Ines Hollerer

und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Judenburg



Frühzeitige professionelle Begleitung kann eine große Unterstützung darstellen.

Zögern auch Sie bei Bedarf bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen:

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 15:00 Uhr unter **0676 / 87 54 401 34** für Sie erreichbar.

- * Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflege(fach)assistenz
- * Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- * 24-Stunden Personenbetreuung
- * Betreutes Wohnen
- * Rufhilfe



WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage
und bedanken uns für die gute
Zusammenarbeit!*

*Ohve Hausverwaltung
Immobilien Josef Suppan GmbH*

Auto-Feeberger Der Partner rund um's KFZ

Eine riesige Auswahl von ca. 100 Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen steht Ihnen bei Auto Feeberger zur Verfügung. Sollte das passende Fahrzeug für Sie einmal nicht auf Lager sein, so sind die Geschäftsführer und das Verkaufsteam Thomas Kapaunig und Gerhard Heitzer für Sie da, das Richtige zu finden. Auch bei Lieferwagen bis zu 3,5 Tonnen sind Sie bei Auto Feeberger an der richtigen Adresse. Die Werkstätte vom Autohaus Feeberger in Fohnsdorf präsentiert sich mit neuester Technik und vielen Vorteilen für seine Kunden.

AUTO-FEEBERGER

**Sämtliche
Reparatur-
und
Wartungs-
arbeiten.**



www.AUTO-FEEBERGER.at

Renault Grand-Trafic, 9-Sitzer-Bus, 150 PS Diesel, EZ:1/2023, Anhängervorrichtung, abgedunkelte Scheiben, LED-Scheinwerfer.
€ 36.800,-



www.AUTO-FEEBERGER.at

Hyundai Tucson 1,6T-GDI Hybrid, ALLRAD-Automatic, EZ:11/2021, LED-Scheinwerfer, Keyless-Go, Sitzheizung, Metallic uvm.
€ 27.800,-



www.AUTO-FEEBERGER.at

Mitsubishi ASX 2,2, Diesel, 150PS, Allrad+Automatic, EZ:8/2018, 80.000KM, Xenon, Anhängervorrichtung, Aluräder uvm.
€ 18.790,-



www.AUTO-FEEBERGER.at

Audi A4 Avant 40 TDI-S-tronic, EZ:9/2020, 93000 KM, Metallic, LED-Scheinwerfer, Anhängervorrichtung, Digital-Cockpit uvm.
€ 25.990,-



www.AUTO-FEEBERGER.at

VW Touran Neuwagen mit TZ, 1,5 TSi 150PS Automatic, 7-Sitzer, Metallic, LED-scheinwerfer, R-Kamera, Alufelgen.
€ 39.990,-



www.AUTO-FEEBERGER.at

BMW 225xe Active Tourer Sport-Line, Allrad Automatic, EZ:11/2018, 83000KM, LED-Scheinwerfer, Voll-Leder, Navigation.
€ 17.400,-



www.AUTO-FEEBERGER.at

VW Caddy Maxi 4-motion, Kastenwagen, ALLRAD! Bj: 201, nur 65000 KM, Klima, Anhängervorrichtung, Bluetooth.
€ 18.990,-



www.AUTO-FEEBERGER.at

BMW 320xd Touring Automatic, EZ:8/2022, 67000 KM, Allrad, Metallic, LED-Scheinwerfer, Live-Cockpit.
€ 27.950,-



www.AUTO-FEEBERGER.at

Audi A3 SB 35 TDI, Automatic, EZ: 10/2019, S-Line-Paket, Metallic, LED-Scheinwerfer, R-Kamera uvm.
€ 22.390,-

**Jahres-
und
Gebrauchtwagen
in
großer
Auswahl.**

**§57a
Pickerl-
Überprüfungen
für alle Auto-
marken, auch
KFZ-Anhänger.**

SERVICE

AUTO FEEBERGER



www.Auto-Feeberger.at

Hauptstraße 111 · 8753 Fohnsdorf · Tel. 0 35 73 / 27 36 od. 0676 / 49 90 499

Ges.m.b.H.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

ORTSSTELLE FOHNSDORF



In dieser besinnlichen Zeit des Jahres möchten wir vom Roten Kreuz uns von Herzen bei Ihnen für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Mitmenschlichkeit bedanken. Gemeinsam haben wir auch in diesem Jahr wieder viel Gutes bewirken und Menschen in Not beistehen können.

Weihnachten erinnert uns daran, wie wertvoll Gemeinschaft und Nächstenliebe sind. Lassen Sie uns diese Werte auch im neuen Jahr weitertragen und Menschen in schwierigen Situationen zur Seite stehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe und friedliche Weihnachtszeit, Momente des Innehaltens und der Freude sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2025!

Im Namen der RK-Ortsstellenleitung Fohnsdorf

Ing. Mag. Volkart Kienzl
Ortsstellenleiter

Anita Berdau, BSc
Schriftführerin



Die "neue" gelbe Tonne

ab 2025



Was darf in die gelbe Tonne?

Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen gehören in die gelbe Tonne. Dazu zählen z.B. Joghurtbecher, Folienverpackungen, Getränkekartons und auch Metallverpackungen wie Konservendosen oder Tierfutterdosen.

Warum wird umgestellt?

In Österreich wird ab 2025 der Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt und somit gibt es mehr Platz in der gelben Tonne. Kunststoffverpackungen wurden in Österreich in den Bundesländern unterschiedlich gesammelt. Was in den gelben Sack oder Gelbe Tonne gehört, ist ab 1. Jänner 2025 österreichweit einheitlich. Außerdem wurden Sortiertechnologien verbessert und neue Sortieranlagen gebaut.

hinein

- ✓ Getränkekartons (Tetra Pak®)
- ✓ Joghurtbecher
- ✓ Konservendosen
- ✓ Chipsverpackungen
- ✓ Tierfutterdosen

bitte nein

- ✗ Pfandflaschen -dosen
- ✗ Schläuche und Rohre
- ✗ Metallbesteck
- ✗ Gegenstände, die keine Verpackung sind

DIE GELBE FORMEL
GILT AB 1. JÄNNER 2025

LEICHT-VERPACKUNGEN + METALL-VERPACKUNGEN - PFAND = GELBE TONNE & GELBER SACK

MESSAGE BOX GELBE FORMEL



ALLE VERPACKUNGEN RAUS AUS DEM RESTMÜLL

SAMMELN WIR WIRKLICH ALLES!

Verpackungen sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt. Dank neuester Technologien können die verschiedenen Leicht- und Metallverpackungen besser sortiert und recycelt werden.

WAS ÄNDERT SICH?

Ab 1. Jänner 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen wie Konserven- oder Tierfutterdosen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

WARUM JETZT?

Sortiertechnologien wurden verbessert und Sortieranlagen modernisiert. Die Verpackungen selbst haben sich weiterentwickelt und können besser sortiert und recycelt werden. Durch die Einführung des Einwegpfandes auf Getränkeflaschen und -dosen ist genügend Platz im Gelben Sack und der Gelben Tonne, um Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam zu sammeln.

UND WAS PASSIERT DANN?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen oder andere Produkte hergestellt werden. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

FAMILIE HALBRAINER WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN & EINEN GUTEN RUTSCH!

Wir bedanken uns bei allen unseren Partnern, Kunden, Lieferanten und bei unseren Mitarbeitern für das Jahr 2024!

Tägliches Frühstücksbuffet im Hotel Fohnsdorf

Hotel & Cafe Fohnsdorf

ALTPAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTTEXTILIEN	
Papier und Karton, Verpackungen aus Papier und Karton	Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas	Verpackungen aus Kunststoff	Verpackungen aus Metall	Alle biologischen Abfälle	Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeordnet werden können	Bekleidung, Schuhe und Heimtextilien
<ul style="list-style-type: none"> Zeitung Illustrierte Prospekte Katzenzeitschriften Bücher und Hefte Kuvert Ordner Brief- und Schreibpapier sauberes Papier Schachlein (Jagdfelle) beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck „zum Altpapier“ 	<ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkflaschen Kosmetikverpackungen aus Glas Arzneimittelfläschchen Parfümflakons 	<ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, Textilien und biologischem Material Plastikflaschen Folien, Söcke Pflanzenschutzmitteln Vakuumverpackungen Tierfutterverpackungen Gefährliche Verbundstoffe Bälgenverpackungen Praktikbecher Einweggeschloß beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, ohne Aufdruck „zum Altpapier“ 	<ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen Konservendosen Tierfutterdosen Farb- und Lackdosen Metalltuben Metalldeckel Deckelfolien Schraubverschloße 	<ul style="list-style-type: none"> Gemüseabfälle Globabfälle trockene Lebensmittel feste Speisereste Beschalen Schnittstümpfen Topfpflanzen Kaffee- und Teesud mit Papierfilter Graschnitt Laub und Äste 	<ul style="list-style-type: none"> Äsche (Kaffee) Blumentöpfe Bücher Hygieneartikel Spiegel Gesamter Gehäusen Keramik Katzenstreu / Kleinfarmst Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Wäsche kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putznapfen 	<ul style="list-style-type: none"> tragbare saubere Kleidung unbeschädigte Taschen unbeschädigte Gürtel Trich- und Bettwäsche Wahlgänge tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)
<ul style="list-style-type: none"> kunststoffbeschichtetes Papier verschmutztes Papier Getränkkartons Fotos Tapeten Kassenbons 	<ul style="list-style-type: none"> Glühbirnen Leuchtstoffröhren Energiesparlampen Ceramikkleider Spiegel Fensterglas Blechlöffel Glasgeschloß Steingut Porzellan und Vasen 	<ul style="list-style-type: none"> Kunststoffprodukte wie z.B. Spielzeug Bodenbeläge Röhren Gummimittel Haushaltartikel 	<ul style="list-style-type: none"> Werkzeug Drähle Nägeln Fahradteile Kassette- und Motorteile Haushaltsartikel aus Metall Wachständer 	<ul style="list-style-type: none"> Kunststoffbecke Knochen Staubsaugerbeutel Wäsche Äsche Katzenstreu / Kleinfarmst füssige Speisereste wie Suppen, Soßen und Öle 	<ul style="list-style-type: none"> Bioabfall Knochen verschmutztes Papier Batterien Blechlöffel Energiesparlampen Leuchtstoffröhren Problemstoffe Erwegeschloß Verpackungen brauchbare Alttextilien 	<ul style="list-style-type: none"> kaputte Kleidung verschmutzte, nasse Textilien Skischuhe Eislaufschuhe Skate Gummihufe Putznapfen Schneidemaschinen Teppiche Spielzeug Stofftiere
BITTE NUR LEERE VERPACKUNGEN EINWERFEN						

ABFALLTRENNBLATT



www.stiermark-sammelblat.at



www.umwelt.graz.at



www.awv.stiermark.at



Auch in zusätzlichen Sprachen erhältlich. Einfach QR-Code scannen.
www.abfallwirtschaft.stiermark.at



Abfall- und Ressourcenerwirtschaft

PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN	SPEISEFETTE / SPEISEÖLE	SPERRMÜLL	ALTMETALLE	ALTHOLZ
Gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen	Geräte mit Batterien oder elektrischen/elektronischen Komponenten, Gerätebatterien und Akkus	Müssen getrennt abgegeben werden und gehören nicht in den Kanal	Restmüll, der nicht in die Restmülltonne passt	Alle Metallsorten	Gegenstände aus Holz
Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Motoröl Schmieröl Farben Lacke Spraydosen mit Restinhalten Klebstoffe Lösungsmittel Gasflaschen Feuerlöscher Azweimittel Quecksilberthermometer Chemikalien fest-, fl- und lösungsmittelverunreinigte Materialien 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Elektrogroßgeräte: <ul style="list-style-type: none"> Waschmaschinen und Trockner E-Herde Geschirrspüler Elektrokleingeräte: <ul style="list-style-type: none"> Kaffeemaschinen Internet Fotokameras Handys PC inkl. Zubehör CD/MP3-Player Kühlgeräte: <ul style="list-style-type: none"> Klimageräte Kühl- und Tiefkühlchränke Bildschirmgeräte: <ul style="list-style-type: none"> TV-Geräte Laptops Computerbildschirme/Monitore Lampen: <ul style="list-style-type: none"> Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren LED-Lampen Batterien: <ul style="list-style-type: none"> Akkus und Batterien Knopfzellen 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Füllflasche Öle von eingeleigten Speisen Schmelzwachs Salzöl 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Polstermöbel Teppiche Matratzen Ski und Snowboards 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Heißkörper Werkzeug aus Eisen Metallbänne Felgen Fahrräder Almoluren Rohrleitungen Teile aus Messing/Kupfer Bleche Drähle Zinn und Blei Teile aus Aluminium z.B. Leifen 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Möbel aus Holz Parkettböden Holzbohle Sperrplatten Holzspielzeug
BITTE KEINE ABFÄLLE NEBEN DEN SAMMELSTELLEN ABLAGERN					

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM/RESSOURCENPARK

Gebrauchte und funktionstüchtige Waren bitte zur Re-Use-Sammlung geben, damit sie wiederverwendet werden können.



HONDA **JAZZ** **HEV**
Honda Vollhybrid erleben

Der **Honda Jazz** und **Jazz Crosstar** punkten mit dem fortschrittlichen **e:HEV Vollhybridantrieb** sowie mit Komfort und Geräumigkeit. Vereinbaren Sie gleich eine **Probefahrt** und fragen Sie auch nach der **3 Optionen Finanzierung inkl. Wartungspaket** von Honda Financial Services.

Verbrauch und CO₂-Emission (WLTP, kombiniert): 4,5-4,8 l/100 km, 102-108 g/km
Aktionen gültig für folgende Neufahrzeuge Honda Jazz bei Kauf und Zulassung bis 31.12.2024. *Ausgenommenen Jazz Crosstar

HONDA PREMIUM QUALITY 8 JAHRE

Sichern Sie sich jetzt **€ 1.000,- HybridBONUS** und **€ 1.000,- FinanzierungsbONUS***

Abbildung zeigt Modell Jazz 1.5i MMD Hybrid Advance Sport und Modell Jazz 1.5i MMD Hybrid Crosstar Advance.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht
Autohaus HUBER
8753 Fohnsdorf/Hetzendorf, Bundesstraße 7
Tel.: 03572/82783, www.huber-auto.at



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

TISCHLEREI REINHARD ERNIHALLER

8753 FOHNSDORF
Tel. 03573 / 3030

ESKO

Elektromaschinenbau GmbH

Ankerweg 8 · A-8753 Fohnsdorf
Tel. 03573/27570
Fax. 03573/27570-4
E-mail: office@esko.at
www.esko.at



Systempartner



Unser Leistungsspektrum:

- Industrieanlagenrevisionen
- Getriebemotorenservice
- Schwingungsanalysen
- Verkauf elektrischer Antriebskomponenten
- Generatorservice
- Motorenwickelerei
- Pumpenservice
- Thermografie
- Auswuchten

Wir sind Ihr kompetenter Partner in der elektrischen Antriebstechnik.

Beratung - Verkauf - Service

Alles aus einer Hand!

Autorisierter Vertriebs- und Servicepartner für Südösterreich von

BAUER geared motors

Vertriebs- und autorisierter Servicepartner der VEM motors GmbH

Wir führen ein umfangreiches Motorenlager

Verkauf von Elektromotoren - Softstarter Getriebemotoren - Frequenzumrichter Ersatzteilen









Gelebter Umwelt- und Klimaschutz bei Beinschab Entsorgung

Dieses Jahr war der Klima- und Umweltschutz in aller Munde, und es gibt viele Wege, sich aktiv dafür einzusetzen. Wir bei Beinschab Entsorgung setzen auf konkrete Taten: Neben unserer Investition in eine Photovoltaikanlage und mehreren E-Autos in unserem Fuhrpark tragen wir durch die fachgerechte Demontage alter Ölheizungen, Tanks und Kessel maßgeblich zur CO2-Reduktion in der Region bei.

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Engagements ist es, alte Fahrzeuge aus dem Verkehr zu ziehen. Daher bieten wir auch dieses Jahr bis Ende 2024 eine besondere Aktion: Bringen Sie uns Ihr vollständiges Altauto und erhalten Sie eine kostenlose PKW-Vignette für 2025. Damit unterstützen wir nicht nur Autofahrer, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag für die Umwelt.



Vielleicht geht es Ihnen wie uns – das Jahr 2024 ist wie im Flug vergangen. Wir blicken zurück auf viele intensive Momente und Ereignisse und möchten die Adventszeit dazu nutzen, Vergangenes zu reflektieren und neue Ziele für 2025 zu setzen.

*Frohe Festtage und ein erfolgreiches Neues Jahr wünscht Ihnen
Ihr Team von Beinschab Entsorgung*

Wir stellen unser eingespieltes, starke Team in der Disposition vor:

Bernd Ernstreiter-Hubmann

Der ehemalige Unternehmer Bernd Ernstreiter-Hubmann (53) aus Zeltweg ist eine wichtige Stütze im Team von Beinschab Entsorgung und strahlt Ruhe und Gelassenheit aus. Bernd schätzt besonders die abwechslungsreiche Tätigkeit, die ihm Freiheit und Eigenverantwortung bietet.



Privat ist Bernd ein echter Familienmensch. Seine große Leidenschaft ist das Reiten: Mit seinem österreichischen Warmblut ist er gerne unterwegs, und in der Vergangenheit hat er sich intensiv dem Vierkampf gewidmet. Neben dem Reiten verbringt er seine Freizeit gern beim Schwimmen und Laufen – insbesondere das Berglaufen hat es ihm angetan.

Manuel Steinkellner

Manuel Steinkellner (43) hat seine Wurzeln in Dresden, doch seine Wahlheimat im Murtal gefunden. Manuel schätzt besonders die Eigenständigkeit und die kurzen Entscheidungswege.

Privat lebt Manuel mit seiner Frau und seinen beiden Kindern (11 und 15 Jahre) im Murtal. Die gemeinsame Zeit mit der Familie bedeutet ihm viel, und am liebsten unternimmt er Ausflüge in die Region mit ihnen. Wenn er nicht gerade mit der Familie unterwegs ist, verbringt Manuel seine Freizeit beim Radfahren, Spaziergängen oder im Fitnessstudio.



Fotos: Martin Lifka

Beinschab Entsorgung GmbH
Josef-Ressel-Gasse 7, A-8753 Fohnsdorf
Tel. 03573 / 25052
office@beinschab-entsorgung.at
www.beinschab-entsorgung.at



Neues vom SV Fohnsdorf

Wir verabschieden uns mit 2 Herbstmeistertiteln in die Winterpause. Am letzten Spieltag der Saison holte sich am Vormittag unsere U15 mit einem 6:0 verdient den Titel. Spannend wurde es dann auch am Nachmittag. Unsere Kampfmannschaft stellte sich in einem torreichen Match dem Tabellenzweiten und ging mit einem 6:3 als klarer Sieger hervor.



Bedanken dürfen wir uns bei allen Zusehern, wir freuen uns immer über eine gut gefüllte Tribüne. Das Training der Jugend hat nach einer Woche Pause bereits wieder begonnen, wir freuen uns auf eine spannende Hallensaison. Unsere Kleinsten sind ebenfalls in eine neue Saison gestartet. Mit dem Sturm des

Rathauses waren unsere Schlümpfe bei der Eröffnung der fünften Jahreszeit live dabei.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2025!

**Mit sportlichen Grüßen:
Der Vorstand des
SV Fohnsdorf**



**WIR
WÜNSCHT
FROHE
WEIHNACHTEN!**

EINE BESINNLICHE
WEIHNACHTSZEIT UND EIN
GESUNDES, GLÜCKLICHES
NEUES JAHR WÜNSCHT
DAS TEAM DER
RAIFFEISENBANK AICHFELD!

**Raiffeisenbank
Aichfeld**



www.rbaichfeld.at

Bgm. Helmut Tscharre
Vorsitzender Ausschuss
für Jugend, Sport, Vereine,
Schulen und Bildung



**Liebe Fohnsdorferinnen
und Fohnsdorfer!**

Das Jahr ist im Fluge vergangen. Auch im Jahr 2024 haben wir wieder zahlreiche Veranstaltungen von Seiten der Gemeinde Fohnsdorf veranstaltet. Neben den jährlichen Fixveranstaltungen wie Ferienprogramm, Kindergemeinderat oder Fit-Marsch lag unser Schwerpunkt auch an zusätzlichen Veranstaltungen für Kinder- und Jugend. So haben wir zwei Jugendveranstaltungen (Clubbing und Halloweenparty) speziell für die Jugend im Arbeiterheim durchgeführt. Ein voller Erfolg war auch die Kinder-Halloweenparty im Arbeiterheim Fohnsdorf mit rund 400 TeilnehmerInnen.

Unsere Schulen präsentieren sich fit für die Zukunft und für das Jahr 2025 planen wir weitere Verbesserungen. Die HLW Fohnsdorf weißt steigende Schülerzahlen auf, was natürlich für Fohnsdorf als Schulstandort einer höheren Schule von Bedeutung ist. Der Pflichtschulcluster Fohnsdorf läuft sehr gut. Besonders erfreulich ist die Fertigstellung des Außenraumes als Spielplatz bei der Volksschule Fohnsdorf. Für die Volksschule in Dietersdorf sind im Jahr 2025 Verbesserungen am Spielplatz bei der Schule geplant.

*Tsch darf Ihnen ein frohes Fest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!*

Herzlichst
Ihr Bgm. Helmut Tscharre



Zertifikatsverleihung „familienfreundliche- region Murau-Murtal“



Foto © Harald Schlossko

Im Rahmen einer feierlichen Zertifikatsverleihung wurden insgesamt 33 Gemeinden der Region Murau Murtal mit den staatlichen Gütezeichen familienfreundliche Region und familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet.

Mit der Auszeichnung leisten die Gemeinden und Regionen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Standortqualität. Denn es profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die lokale Wirtschaft. Vor allem aber setzen familienfreundliche Gemeinden ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal, denn sie zeigen die Bedeutung des Themas auf und das über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg.

„Eine familienfreundliche Gemeinde hilft, ein gesundes, sicheres und unterstützendes Umfeld für Familien

zu schaffen. Gemeinden, die auf Familienfreundlichkeit setzen, schaffen langfristig Strukturen. Dies stärkt die gesamte Gesellschaft“ so BGM Helmut Tscharre.

Die Gemeinde Fohnsdorf setzt folgende familienfreundliche Maßnahmen um:

- Gutscheine für Neugeborene zum Babyschwimmen in der Therme
- Turnen, Ferienprogramm und Deutschkurs für Kinder, Zwergertreff in der Bücherei
- Native Speaker in den Schulen, Schulschwimmen, Kindergemeinderat
- Begegnungs- und Seniorenkaffee, Seniorenausflug
- Vorträge in der Bücherei und im Seniorenkaffee, z.B. über Gesundheitsthemen
- Tanznachmittage und Ball 50+ uvm.

So familienfreundlich ist die Steiermark



Quelle: © Familien u Beruf Management GmbH-Jahrbuchverleihung

WELCOME BONUS
€200

20 30 40 50 50+

ADMIRAL

filiale.admiral.at

Nicht gültig für bereits registrierte Gäste. Spielguthaben in Form von Promoticket. Die jeweilige Gültigkeitsdauer des Bonus entnehmen Sie dem Promoticket. Keine Barabgabe möglich. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gültig bis zur Widerruf. Mindestalter 18 Jahre.

ADMIRAL Casinos & Entertainment AG – Entertainment mit Verantwortung. Zutritt nur für Personen ab 18 Jahren unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Beachten Sie unsere Hinweise zur verantwortungsvollen Spielteilnahme in den Broschüren sowie online unter www.admiral-entertainment.at. Österreichweite kostenfreie Beratungshotline 0800 20 52 42.

Kindergarten Hetzendorf:

„Einmal so wie Martin sein!“



Das Laternenfest ist ein ganz besonderes und stimmungsvolles Fest. Es erinnert uns daran, dass es schön ist, mit anderen zu teilen und freundlich zueinander zu sein, so wie Sankt Martin es damals getan hat.



Unsere Kinder freuten sich sehr und waren mit Begeisterung dabei.

Neues aus dem Kindergarten Dietersdorf:

„Hurra wir turnten in der Volksschule!“

Am Freitag, dem 08.11.2024 besuchten wir (die angehenden Schulkinder) die Volksschule. Wir wurden mit einer Urwald-Bewegungsgeschichte überrascht. Es war aufregend und toll. Danke dem Team des PSC-Volksschule Fohnsdorf für die lustige Turnstunde und wir freuen uns auf ein Wiedersehen.



Die Kinder des Kindergartens Dietersdorf.



Pflichtschulcluster Fohnsdorf

Das Lehrerteam des PSC Volksschulen Fohnsdorf hat gemeinsam ein neues Logo entworfen. Wir danken Patricia Scheuermann von WOC-World of Communication für die kostenlose Umsetzung!

Außerdem finden Sie uns unter unserer neuen, gemeinsamen Homepage: <https://www.psc-fohnsdorf.at>



Aktionstag Bäuerinnen

Bäuerinnen aus der Gemeinde Fohnsdorf besuchten die 2. Klassen des PSC Volksschulen Fohnsdorf. Das Thema Milch stand im Mittelpunkt des Tages. Ein Highlight des Besuchs war die Herstellung von eigener Butter, die anschließend gemeinsam mit leckerem Käse und frischem Schnittlauch verkostet wurde. Die Joghurtverkostung bot den Kindern neue Geschmackserlebnisse. Wir danken den Bäuerinnen für ihren wertvollen Beitrag.



Easy Drivers

Bereits das zweite Mal durften die dritten und vierten Klassen des PSC Volksschulen Fohnsdorf in Vorbereitung auf die freiwillige Fahrradprüfung einen Vormittag am Fahrrad verbringen. Gemeinsam mit zwei Experten der Easy Drivers Radfahrschule wurde das Wissen über das Fahrrad und über die wichtigsten Verkehrsregeln wiederholt und erweitert. Anschließend durften die Schüler und Schülerinnen mit ihrem eigenen Fahrrad verschiedene Übungen im Schulhof ausprobieren. Voraussichtlich werden im Frühling 2025 auch die Kinder der restlichen Schulstufen daran teilnehmen.



Instrumentenvorstellung

Die Musikschule Fohnsdorf veranstaltete eine Instrumentenvorstellung für alle SchülerInnen des PSC Volksschulen Fohnsdorf. Im Rahmen eines Stationenbetriebs hatten die Kinder die Möglichkeit, in kleinen Gruppen zahlreiche Musikinstrumente kennenzulernen. Alle Instrumente, die in der Musikschule erlernt werden können, wurden von den Lehrpersonen der Musikschule vorgestellt und die Kinder durften jedes Instrument selbst ausprobieren.

Wir sind uns sicher, dass die Musikschule an diesem Vormittag zukünftige Musikschüler für sich gewinnen konnte und wir danken dem großartigen Team der Musikschule für den abwechslungsreichen Vormittag!



Ernst-Fuchs-Ausstellung



Bei schönstem Spätsommerwetter machten sich die 4. Klassen auf ins Schloss Far-rach, wo sie eine Ausstellung über Ernst Fuchs, den berühmten Vertreter des magischen Realismus, besuchten. Als Highlight der Ausstellung stellte sich das riesige Bild von Claudia Schiffer heraus – immerhin 750.000 Euro wert.



Deine Meinung ist gefragt!

JUGENDUMFRAGE

von 13-25 Jahren

- Fühlst du dich wohl in Fohnsdorf?
- Bist du zufrieden mit dem, was angeboten wird?
- Hast du Ideen für Projekte?

Jetzt Online Fragebogen ausfüllen & Thermengutscheine gewinnen

Erste-Hilfe-Kurs



Der Pflichtschulcluster Fohnsdorf hat gemeinsam mit der Mittelschule beschlossen, sich fortzubilden und einen Erste-Hilfe-Auffrischkurs zu besuchen. Vielen Dank an die Ortsstelle Fohnsdorf für die Organisation und die praxisnahe Durchführung.



HLW Fohnsdorf

Die Schule für Business und Lifestylemanagement

Mit dem Tag der offenen Tür stellte die HLW Fohnsdorf sich eindrucksvoll vor. Die zukünftigen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern konnten sich beim Tag der offenen Tür vom praxisnahen Lernen, den vielseitigen Vertiefungen und Karrierechancen überzeugen. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten ein buntes Programm und zeigten ihr breites Spektrum wie Berufscoaching und Business, Lifestylemanagement, Erasmus, Lernbegleitung, Eventmanagement und vieles mehr.



Italien hautnah:

Schüler:innenaustausch zwischen HLW Fohnsdorf und Ginori Conti Florenz

Vom 10. bis 18. Oktober 2024 erlebten die Schüler:innen der Italienischgruppe der 4AHLW mit ihren Professorinnen Jasmin Morak und Anna Mitterbacher im Rahmen des Erasmus+ Programms eine besondere Reise nach Italien. Der Austausch führte sie zunächst nach Bologna. Die Höhepunkte der

ersten Tage waren eine Stadtführung durch die „rote“ Stadt mit ihren berühmten Arkaden sowie der Besuch des Palazzos d'Accursio, wo die Gruppe an einer Sitzung mit der Präsidentin Maria Catarina Manca teilnehmen durfte. Nach drei Tagen ging die Reise weiter nach Florenz, wo die Schüler:innen bei italieni-

schen Gastfamilien untergebracht waren. In Florenz besuchten sie die Partnerschule Ginori Conti und nahmen an spannenden Unterrichtsstunden teil, bei denen sie nicht nur Einblicke in verschiedene wissenschaftliche Labore erhielten, sondern auch viele interkulturelle Gespräche führten.

Neben dem Unterricht in Florenz standen auch zahlreiche kulturelle Aktivitäten auf dem Programm. Die Gruppe erklimmte z.B. die 463 Stufen des Doms Santa Maria del Fiore und besuchte den Mercato Centrale, wo sie die kulinarischen Spezialitäten der Toskana genossen. Den Abschluss der Woche bildete ein emotionaler Abschied von den Gastfamilien und den italienischen Schüler:innen, die die Gruppe herzlich aufgenommen hatten.

Diese Reise bot den Schüler:innen nicht nur die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern, sondern auch wertvolle Einblicke in die italienische Kultur und Geschichte zu gewinnen. Der persönliche Austausch und die herzliche Gastfreundschaft machten diese Woche zu einer unvergesslichen Erfahrung.



Der Kindergemeinderat Fohnsdorf kommt nach der Sommerpause wieder in Fahrt:

Mit neuen Ideen für Projekte startet der Kindergemeinderat in den Herbst!



Bürgermeister Helmut Tscharre und **Bianca Volkar** vom Bürgerservice – Ansprechperson für den Kindergemeinderat – begrüßten sowohl die erfahrenen als auch die neu hinzugekommenen Kinder, die gemeinsam daran arbeiten möchten, ihre Gemeinde kinderfreundlicher zu gestalten.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Kindergemeinderäte ging es direkt los: Gemeinsam machten sie sich Gedanken über Fohnsdorf und überlegten, was ihnen an ihrer Gemeinde besonders gut gefällt und wo noch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen. Positiv hervorgehoben wurden von den Kindern die Arena, das Fußballstadion, die Eisdielen und die Schulen in Fohnsdorf. Kritisch betrach-

tet wurden hingegen das aus ihrer Sicht begrenzte Spielangebot und die steigenden Preise.

Der Kindergemeinderat setzt sich jedes Jahr in Absprache mit der Gemeinde ein Projektziel, das die Kinder selbst auswählen möchten, ihre Gemeinde kinderfreundlicher zu gestalten. Schon beim ersten Treffen wurde deutlich, dass der Umweltschutz für viele Kinder ein zentrales Anliegen ist. Außerdem wünschten sie sich mehr Spielmöglichkeiten im Freien. Auch bei Veranstaltungen und Ferienaktionen ist es ihnen wichtig, ihre Ideen und Wünsche einzubringen.

Welches Thema dieses Jahr das Hauptprojekt des Kindergemeinderats wird, entscheidet sich in den kommenden Sitzungen.



Kindergipfeltreffen

Auch dieses Jahr nahm der Kindergemeinderat Fohnsdorf am jährlichen Kindergipfel teil, der bereits zum 16. Mal stattfand. 135 Kinder aus 18 Gemeinden trafen sich heuer in Bruck an der Mur. Die Kinderparlamentarier:innen übernahmen die Begrüßung. Ganz unter dem Motto: „Denk dir die Welt bunt – gemeinsam sind wir stark!“, tauschten sich die Kindergemeinderät:innen und -parlamentarier:innen über ihre Anliegen aus, speziell zu dem Thema Teamgemeinschaft und den Kin-

derrechten und verfassten Botschaften.

Im Fokus des Kindergipfels stehen die Wertschätzung für die Arbeit in einem Kindergemeinderat oder Kinderparlament sowie die Kinderrechte. Was gibt es denn für Kinderrechte? Was bedeutet Teamgemeinschaft? Und was haben Kinderrechte mit dem Thema Teamgemeinschaft zu tun? Kinder haben beispielsweise ein Recht auf Bildung, ein Recht auf Gleichheit oder auch ein Recht auf freie Meinungsäußerung. So steht es in der UN-Kinderrechtskonvention. In einem Team können zum Beispiel gemeinsam Lösungen gefunden und neue Perspektiven erarbeitet werden. Bildung fördert außerdem soziales Miteinander, was wiederum die Teamgemeinschaft stärkt. Wenn jede:r fair behandelt



wird, fördert das ebenso ein gutes Miteinander als auch Wertschätzung innerhalb eines Teams.

Weitere Treffen in den folgenden Monaten:

Der Kindergemeinderat trifft sich einmal im Monat, im-

mer mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Volksschule Dietersdorf.

Alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren sind eingeladen mitzumachen und können jederzeit einsteigen. Bei Interesse, bitten wir um

Kontaktaufnahme bei Bernd Mehrl (0676 86630114 oder bernd.mehrl@beteiligung.st).

Begleitet wird der Kindergemeinderat Fohnsdorf von Bernd Mehrl, MA und Josefine Steingraber, BA.

Musikschulgebühren

Die Gebühren der Musikschule wurden entsprechend der Empfehlungen des Gemeindebundes übernommen und im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Elternbeitrag für Schüler im Hauptfach ordentliches Studium € 556,00

Elternbeitrag für Schüler Kursfach ab 6 Schüler € 274,00

Elternbeitrag für Schüler Kursfach 4-5 Schüler € 411,00

Der Erwachsenen-Einzelunterricht wird mit € 5.000,- festgesetzt. Bei Mehrfachbelegung einer Stunde wird der Beitrag aliquotiert (z.B. 3 Personen ist € 1.667,- pro Person).

Entdecken Sie bei Red Zac Hörnl Miele-Jubiläumsgeräte



Miele
Waschmaschine
WWB 380 WCS
125 Edition

- Noch mehr Energie sparen mit A-20%
- Großzügige 8 kg Schontrammel und kraftvolle 1400 Schleuderdrehungen
- SteamCare reduziert die Bügelzeit um bis zu 50 %
- QuickPower Wash sorgt für effiziente und schnelle Ergebnisse

€ 999,-

Entspannte Hausarbeit garantiert!





8753 Fohnsdorf, Hauptstr. 34
03573/2168
www.elektro-hoerl.at
hoerl.dopona@twinn.at

Die Nr.1 im Murtal
Endlich einer der mich versteht

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. bis Do, 08:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr, Fr, 08:30-12:00 & 14:00-17:00 Uhr, SAMSTAGS GESCHLOSSEN. Nutzen Sie unseren Onlineshop und bestellen Sie unter www.elektro-hoerl.at



gezeichnet von Nevio

Hallo liebe Kinder, Kennt ihr mich noch? Ich bin ein kleiner Weihnachtswichtel.



Ihr habt mich ja im Vorjahr schon gesehen. Auch heuer habe ich mich wie auch viele meiner kleinen Wichtelfreunde auf den Weg gemacht, um bei Euch in der Vorweihnachtszeit einzuziehen und ein paar Streiche zu spielen. Wie ihr sicher wisst, schlafen wir den ganzen Tag über und werden erst in der Nacht wach und dann geht's los, hier ein paar Brösel dort eine versteckte Unterhose und und und....

Ich bin wie im Vorjahr durch meine schwarze Türe im Kohlebergwerk in das Gemeindeamt von Fohnsdorf eingezogen. Dort mache ich so manchen Schabernack und halte die Mitarbeiter/Innen ganz schön auf Trab. Ich bringe ziemlich viel durcheinander. Letztens war es besonders witzig für mich, da habe ich alle Sessel vertauscht, na das war ein Durch-

einander. Bis 24.12 habe ich noch viel Zeit um mir den ein oder anderen Streich einfallen zu lassen. Aber ein bisschen bin ich auch traurig. Meine Freundin Emy hat so einen schönen Namen. Auch viele andere Wichtel haben Namen nur ich nicht. Das macht mich echt traurig... Aber vielleicht könnt Ihr mir helfen und einen schönen Namen für

mich finden....

Wir könnten uns dann, wenn ich mich wieder ausgiebig in der Therme gebadet habe, ich hoffe, das Wasser ist danach nicht zu schwarz HIHI ☺, am 24.12.2024 um ca. 14:00 Uhr am Hauptplatz treffen. Ich lass mir auch für den besten Namensvorschlag ein kleines Geschenk einfallen...

Werft Eure Vorschläge bitte mit eurem Namen und eurer Adresse ab sofort bis spätestens 20.12. bei uns in der Gemeinde Fohnsdorf im Foyer zu den Öffnungszeiten in meinem Wichtelpostkasten ein. Ich freue mich auch sehr wenn ihr mir etwas Schönes zeichnet oder etwas bastelt. Damit kann ich dann meine Wohnung im Gemeindeamt schmücken. Das habe ich auch mit den ganzen tollen Zeichnungen aus dem letzten Jahr gemacht. Ich freu mich schon sooo auf einen tollen Namen.

Wir sehen uns! Bis bald.
Euer Weihnachtswichtel



gezeichnet von Johanna



gezeichnet von Ronja

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE

UND EINEN GUTEN RUTSCH!



**DAS WAR DER AUSBAU
2024:**

- **634 Fohnsdorfer Haushalte und Gewerbebetriebe** heizen bereits klimafreundlich und CO₂-frei.
- **Schwerpunkt:** Hochwiesenweg, Auerlingstraße, Obere Kolonie, Bergmannsgasse, Hauptstraße, Schubertgasse.
- **Hier geht es 2025 weiter:** Wasendorferstraße, Berggasse, Hauptstraße Richtung Landstraße.

KONTAKT

Roland Gössler

Teamleiter Fernwärme
r.goessler@stadtwerke.co.at
Tel.: 03572-83146-225

Hubert Diethard

Techniker Fernwärme
h.diethard@stadtwerke.co.at
Tel.: 0664-84 67 008



Bergbaumuseum und Schaustollen Fohnsdorf

Das Bergbaumuseum war von 1. 5. – 31. 10. 2024 durchgehend von 9-17 Uhr 1.472 hStunden lang geöffnet.

Die Besucherzahl mit Museumsbesuch wird heuer bei rund 2100 Personen liegen.

Darüber hinaus konnten wir ca. 2000 Personen zu Veranstaltungen im Bergbaumuseum ohne Museumsbesuch begrüßen. Allein zum Regenfest kamen 950 Besucher.

Am 5.10. fand im Bergbaumuseum in Zusammenarbeit mit dem ORF wieder die Lange Nacht der Museen ab

18 Uhr bis 1 Uhr früh statt. Es gab Getränke, ein Brötchenbuffet und Shuttlebusse waren im Einsatz.

Derzeit sind 11 Führer (2 Damen und 9 Herren) im Einsatz. Heuer konnten wir Herrn Ing. Bernd Müller als neuen Führer gewinnen. Wir suchen aber weiter ständig neue Mitarbeiter, die wir für Führungen natürlich sorgfältig ausbilden. Interessierte bitten wir um Kontaktaufnahme.

Dank sei allen gesagt, die uns unterstützt und geholfen ha-

ben. Besonders unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unsere Damen, Führerinnen und Führer

und allen Institutionen mit denen gut zusammengearbeitet werden konnte. Herzlichen Dank.

Das Bergbaumuseum wünscht allen Freunden, Damen wie Herren frohe, krisenfreie und vor allem friedliche Festtage, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.



Dr. Heinz Kopp, Obmann

Fohnsdorf ist Narrenhauptstadt 2025

Ganz im Zeichen der Verleihung zur Narrenhauptstadt der Steiermark fand das diesjährige Narrenwecken am 10. November 2025 statt. Die Schlümpfe der Faschingsgil-

de Fohnsdorf eroberten mit viel Geschick und Schlaueit den Rathauschlüssel. Da half auch eine noch so gefinkelte Verteidigung seitens der Gemeindevertreter nichts.

Bürgermeister Helmut Tscharre kann sich bis Aschermittwoch 2025 ausruhen – ab diesem Zeitpunkt regieren in Fohnsdorf die Narren.

Zahlreiche Gilden aus der gesamten Steiermark fanden sich am Hauptplatz ein und wohnten diesem lustigen Spektakel bei. Einen besonders gelungenen Auftritt hatte unsere Mädchengarde unter der Leitung von Nicole Hubmann.

Die Faschingsgilde des

Knappschaftsvereins Fohnsdorf feiert das 50jährige Bestandsjubiläum. 2024 fand die erste Faschingssitzung statt. Heuer haben wir mit den 50. Faschingssitzungen am 15. und 22. Februar die Jubiläumssitzungen – neben dem schon gewohnten bunten Programm wird es auch einige Nostalgiennummern geben. Vorverkaufskarten gibt es bei Gärtnerei Fortin oder an der Abendkasse.

Der Knappschaftsverein Fohnsdorf blickt auf ein überaus aktives Jahr 2025 zurück. Im Jänner fanden unsere 49. Faschingssitzungen statt, den Fasching beendeten wir wie jedes Jahr am Aschermitt-



Karl Winter, Obmann

wochmit dem Faschingsverbrennen.

Im April waren wir aktiv beim Steiermarkfrühling in Wien mit den Roaftänzern dabei. Das traditionelle Maibaumaufstellen fand am 30. April am Hauptplatz statt, das Maibaumumschneiden wieder am 26. Oktober.

Am 31. Mai nahmen wir am europäischen Berg- und Hüttenberg in Bad Ischl mit einer großen Abordnung teil.





Ausblick für 2025:

- 1. Mai 2025: 1. Maifeier und Museumseröffnung
- 18. Mai 2025: 11. Mineralienbörse 9-16 Uhr
- 6. September 2025: Regenfest 20 Uhr Beginn
- 14. Juni 2025: Asphaltturnier ESV Gabelhof
- 4. Oktober 2025: Lange Nacht der Museen

Für den Erhalt des Bergbaumuseums und im Besonderen für die Förderturm-bestandssicherung bitten wir um Spenden unter der

Kontonummer: AT48120000481536506

INFORMATION

Bergbaumuseum Fohnsdorf, 8753 Fohnsdorf, Schacht 10
 Telefon: 03573 / 4647 oder 0699 / 17262810
 E-Mail: bergbaumuseum-fohnsdorf@aon.at
 heinz.kopp@twin.at – www.bergbaumuseum-fohnsdorf.at

Öffnungszeiten:

1. Mai bis 31. Oktober, täglich von 9 –17 Uhr.
 Führungen (Dauer ca. 1.5 Std.)
 finden nach Voranmeldung um 9 Uhr, 11 Uhr,
 13 Uhr und 15 Uhr statt.

Im Juli feierten wir das 70jährige Bestandsjubiläum des Knappschaftsvereines im Bergbaumuseum Fohnsdorf. Am 7. August fand eine Kranzniederlegung anlässlich der verunglückten Bergleute vom Jahr 1943 am Friedhof statt. Am 12. Oktober unternahmen wir einen Mitarbeiterausflug nach Bad Bleiberg mit Führung im ehemaligen Bleibergwerk. Am 7. Dezember feierten wir die Barbarafeier und am 15. Dezember gibt's den Knappenadvent im Vereinsheim.

Allen Fohnsdorferinnen frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!





50

Faschings Sitzung

Narregilde
des
Knappschafts-
vereines
Fohnsdorf



**Samstag,
15. Februar**

**Samstag,
22. Februar**

**Arbeiterheim
Fohnsdorf**
Beginn 19.30 Uhr.
Einlass ab 18.30 Uhr

PRINZ MARIO II.
Herr der Federn

PRINZESSIN NICOLE I.
die Pflögelechte

**Ab 18.30 Uhr Musik
mit den
„Lustigen Breiteneggern“**

Kartenvorverkauf:
Gärtnerei Fortin,
Tel. 03573 / 2105
oder an der Abendkasse,
Eintritte € 20,-

Gefallenenehrung



Alljährlich findet zu Allerheiligen die Ehrung unserer Opfer der beiden Weltkriege, veranstaltet vom Kameradschaftsbund Fohnsdorf statt. In einem würdigen Rahmen wird den Opfern mit einer Kranzniederlegung und einem Gottesdienst gedacht.

ASKÖ-Landesreferententagung

Die diesjährige Landesreferententagung des ASKÖ Steiermark fand in Fohnsdorf statt. Die Landesreferenten der verschiedensten Sportarten erarbeiteten dabei das zukünftige Programm.

Der ASKÖ Steiermark setzt sich für Breitensport und Spitzensport, für Gesundheitsförderung, egal welchen Alters und Geschlechtes ein.



Manchmal denkt man, diese Welt sei nur gemacht aus Stress und Geld, aus Hektik, Frust und Alltagstrost, wie gut, dass es doch anders ist.

Neigt sich das Jahr zu Ende kurz vor der Jahreswende, wenn Weihnacht im Kalender steht, die Welt im andern Rhythmus geht.

*Die Lichter strahlen plötzlich heller
Advent – da klopft das Herz uns schneller.
Und dann – die kleinen Heimlichkeiten, mit denen Freude wir bereiten.*

*Der Baum, er glänzt im Kerzenschein, Symbol des Friedens soll er sein,
gibt's ihm auch nicht das ganze Jahr, der Friedenswunsch, er werde wahr.*

*Vorbei das Fest, die Lichter, Lieder, der Alltag hat uns alle wieder,
ist denn, was wir gesagt, gedacht, gesungen,
mit dem Kalender schon verklingen?*

*So wünsch' ich Ihnen zu diesem Fest, dass sich ein wenig doch behalten lässt
von dem, was uns bewegt im Herzen,
was wir gefühlt beim Schein der Kerzen.*

Damit der Alltag nicht so ganz verdeckt, was noch an Menschsein in uns steckt.

Mag. Sabine Tüttner & das Team der Apotheke zum Bergmann



„Gemeinsam-Gesund-Bewegen-Tag“

Am Nationalfeiertag, dem 26.10.2023, fand bei strahlendem Herbstwetter der „Gemeinsam-Gesund-Bewegen-Tag“ statt. Rund 50 TeilnehmerInnen trafen sich um 10.00 Uhr beim Rüsthaus der FF Fohnsdorf. Im Beisein von Bgm. Helmut Tscharre begaben sich die Anwesenden entweder auf die Familienstrecke: Start Rüsthaus FF Fohnsdorf – Geh- und Radweg Rattenberg – Aichfeldstraße – Ackerweg – Fohndorfer Straße – Grazerstraße – Quergasse – Landstraße – Ziel Rüsthaus FF Fohnsdorf oder auf die Profistrecke: Start Rüsthaus FF Fohnsdorf – Geh- und Radweg Rattenberg-Farracherweg-Schotterstraße Rattenbergerweg – Ackerweg – Fohndorfer Straße – Grazerstraße – Quergasse – Landstraße- Ziel Rüsthaus FF Fohnsdorf. Für alle TeilnehmerInnen gab es nach ihrer Rückkehr zur FF Fohnsdorf ein Getränk und als Andenken eine Medaille.



Sportlerehrung/Sportsubvention

Die **Sportlerehrung** für die erfolgreichen SportlerInnen der letzten drei Jahre findet am 6. März 2025 im Rahmen der Verleihung des Fohnsdorfer Herzes im Arbeiterheim Fohnsdorf statt. Die Meldungen für die Sportler bitte bis 31. Jänner 2025 per E-Mail unter Anführung der Erfolge an daniela.wieltschnig-rogen@fohnsdorf.gv.at.

Die Richtlinien für die Sportlerehrung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Fohnsdorf.

Ansuchen um Sportsubvention sind bis spätestens 15. Februar 2025 ebenso an daniela.wieltschnig-rogen@fohnsdorf.gv zu richten. Die Richtlinien und Anträge finden Sie ebenfalls der der Homepage www.fohnsdorf.at



Immobilien Kauf und Verkauf

Ihr Notar kann Sie vor unangenehmen Überraschungen schützen

ren, kann mit dem Notar ein Treuhandvertrag abgeschlossen werden. Hiefür gibt es eine eigene Notartreuhandbank in Österreich. Zum Abschluss kann der Notar das Grundbuchgesuch einbringen und den bei ihm treuhändig hinterlegten Kaufpreis an den Verkäufer übermitteln.

„Das Erstgespräch ist bei Ihrer Notarin kostenlos – informieren Sie sich!“

Beim Immobilienkauf gibt es vieles zu beachten. Kompetenter Ansprechpartner ist der Notar. Er prüft für sie, ob der Verkäufer auch der Eigentümer, ob das Grundstück lastenfrei oder ob das Objekt mit Auflagen verbunden ist. Weiters kann er auch in Sachen Bebauungspläne, Wohnbauförderungen, Bauverhandlungen oder Nachbarschaftsrechte, sowie allfällige gegenseitige Rechte der Käufer, beraten.

Der Notar kann einen Kaufvertrag errichten, in dem neben dem Kaufpreis auch Rechte und Pflichten geregelt werden können und veranlasst nötigenfalls die Lastenfreistellung des Grundstücks. Um den Kaufpreis sicher aufzubewah-



NOTAR.AT
 Dr. Andrea Steinberger
 Öffentliche Notarin
 Hauptplatz 19
 8750 Judenburg
 Tel. 03572/44055
 Telefax: 03572/44055-4
 E-Mail:
 office@notar-steinberger.at
 www.notar-steinberger.at

Frohe Weihnachten und viel Glück für 2025

STVARNIK



BAU



Zertifikat nach ÖNORM EN ISO 9001, ausgezeichnet mit dem Landeswappen

**WIR WÜNSCHEN
 REKORDVERDÄCHTIG
 SCHÖNE WEIHNACHTEN!**

REKORD



REKORD Fenster Fohnsdorf
 Arena am Waldfeld 5, 8753 Fohnsdorf
 +43 (0) 3845 246 70 407
 fohnsdorf@rekord-fenster.com

www.rekord-fenster.com



Rechtsanwalt
Dr. Johannes Schütz.

Weihnachten steht wieder einmal unmittelbar bevor und auch heuer werde viele Weihnachtseinkäufe auf die seit der Pandemie bewährte Art getätigt: Einkaufen im Internet ist offenbar für viele durchaus üblich geworden. Rechtlich unterliegen die auf diese Weise abgeschlossenen Kaufverträge dem sogenannten Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz. Dieses verpflichtet die Verkäufer dazu, den Kunden ausführlich über seine Rechte, insbesondere jedoch betreffend den Rücktritt vom Vertrag, zu informieren und dazu die Bedingungen, die Fristen und die Vorgangsweise für die Ausübung dieses Rechts, dies unter Zurverfügungstellung eines Muster-Widerrufsformulars bekanntzugeben.

Aus aktuellem Anlass:

Vorsicht beim Einkaufen/Bestellen im Internet

Nach den gesetzlichen Bestimmungen kann der Käufer binnen 14 Tagen ab dem Tag der Zustellung der Ware vom Vertrag zurücktreten. Dabei ist jedoch zu beachten, dass viele Verkäufer zusätzlich zur fristgerechten Rücksendung der Ware innerhalb der Rücktrittsfrist auch auf die Übermittlung einer schriftlichen Widerrufserklärung bestehen. Wird in einem solchen Fall die Widerrufserklärung nicht oder nicht rechtzeitig übermittelt, kann der Verkäufer trotz Rücksendung der Ware die Bezahlung des Kaufpreises verlangen und dem Kunden danach eine Gutschrift für eine andere zukünftige Bestellung ausstellen.

Bezahlt der Kunde den Kaufpreis nicht, führt dies immer wieder dazu, dass seitens der Ver-

käufer Inkassobüros beauftragt werden und auch Klagen gegen die Käufer bei Gericht eingebracht werden, wodurch Kosten entstehen können, die den Kaufpreis oft bei weitem übersteigen.

Es ist also auch bei solchen mittlerweile oft zur alltäglichen Routine gewordenen Einkäufen durchaus Vorsicht geboten.

Dr. Johannes Schütz,
Rechtsanwalt
Burggasse 3, 8750 Judenburg
Tel. 03572/46164, Fax DW 4
E-Mail: kanzlei@dr.schuetz.com



MA
03

Bäckerei & Konditorei Madenberger

S03 Arena am Waldfeld
 Bäckerei- Konditorei Madenberger GmbH
 Arena am Waldfeld 3, 8753 Fohnsdorf
 Tel.: +43 3572-42981, Fax: +43 3577-22337-4
 E-Mail: ms03@madenberger.at
 Öffnungszeiten Arena am Waldfeld: Mo.– Sa.: 6.30–19 Uhr,
 So.: 8–17 Uhr, feiertags geschlossen

Im Sommer:
Eisspezialitäten
von Valentino!

Qualität aus der Obersteiermark!

Geflügelhof Kaltenegger-Felber

Das Aichfeld-Ei

A-8753 Rattenberg • Tel.: 03573 / 2406 • www.aichfeldei.at

Die „Perle des Baltikums“ Mit GRUBER-reisen ab Graz nach Riga

Zu Pfingsten 2025 können Sie erstmalig direkt ab Graz in die UNESCO-Weltkulturerbestadt Riga fliegen – eine einmalige Gelegenheit, die sich unbedingt lohnt! Die lebendige Hauptstadt Lettlands zieht mit ihrer reichen Geschichte und faszinierenden Architektur Besucher aus der ganzen Welt an. Direkt an der Mündung des Flusses Dūna in der Ostsee gelegen, vereint die Stadt jahrhundertealte Traditionen mit modernem Flair. Sie lädt dazu ein, durch ihre charmanten Gassen zu schlendern und die beeindruckenden Bauwerke zu entdecken, in denen Geschichte und zeitgenössisches Leben aufeinandertreffen.

Die Hauptstadt Lettlands beeindruckt mit einer facettenreichen Architektur, insbesondere die prunkvollen Jugendstil-Fassaden machen die Stadt zu einem wahren Schmuckstück. Als Jugendstilhauptstadt Europas vereint Riga harmonisch die mittelalterliche Altstadt mit modernen Gebäuden am anderen Ufer der Dūna.

Die Altstadt, die auf den ersten Blick wie ein lebendiges Freilichtmuseum wirkt, ist ein Ort der Vielfalt und Geschichte. Hier treffen mittelalterliche Gassen und imposante Kirchen auf die eleganten Gebäude der Hansezeit, während der

mächtige Dom und das Rathausgebäude von der einstigen Handelsmacht der Stadt zeugen. Der Kontrast zu den modernen Neubauten auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses Dūna könnte kaum größer sein und macht den besonderen Reiz der Stadt aus.

Zentral gelegene Hotels und bequeme Anreise

Ab Graz erreichen Sie Riga ganz entspannt mit einem Direktflug. Einmal angekommen, erwartet Sie eine Auswahl an zentral gelegenen Hotels, die Ihnen eine ideale Ausgangsbasis für die Erkundung der Stadt bieten. Ob Sie bei einem gemüt-





lichen Stadtrundgang die berühmten Sehenswürdigkeiten wie den Pulverturm oder das Jugendstilviertel besuchen oder in den charmanten kleinen Geschäften und Cafés bummeln – von hier aus gelangen Sie schnell zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Optionale Ausflüge – Entdecken Sie mehr von Lettland!

Erkunden Sie die Stadt im Rahmen einer Stadtrundfahrt und einer ausführlichen Besichtigung, bei der Sie mehr über die Geschichte der Stadt und ihre prachtvolle Architektur erfahren. Riga bietet aber auch eine lebendige kulinarische Szene. Die moderne lettische Küche verbindet gekonnt kreative internationale Einflüsse mit traditionellen Rezepten. Verpassen Sie nicht den Zent-

rmarkt, ein wahres Feinschmecker-Paradies, das in ehemaligen Zeppelinhallen untergebracht ist.

Neben der sehenswerten Altstadt bietet Riga auch zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in die Umgebung. Wer die Gegend außerhalb der Stadt kennenlernen möchte, kann einen Ausflug zum Schloss Rundale unternehmen, das als das prächtigste Barockjuwel des Baltikums gilt. Inmitten eines weitläufigen Parks erstreckt sich das Schloss mit seinen prächtigen Sälen und seiner kunstvollen Innenausstattung – ein wahres Meisterwerk des Barock. Sie können auch einen Ausflug in die „Lettische Schweiz“ unternehmen und die charmante Stadt Sigulda im Gauja-Nationalpark besuchen, die mit ihren mittelalterlichen Burgen und atem-

beraubenden Landschaften beeindruckt. Diese Ausflüge sind optional buchbar und bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit, noch mehr von der Schönheit und Geschichte Lettlands zu erleben. Nutzen Sie die Gelegenheit eines bequemen Direktflugs ab Graz und lassen Sie sich von Riga, der Perle des Baltikums, verzaubern.

Direktflüge ab/bis Graz Riga, 06.06. bis 09.06.2025 (Pfingsten) p.P. im DZ ab € 899,-

Informieren Sie sich bei Ihren Reisespezialistinnen von GRUBER-reisen Knittelfeld, Infotel. 03512 86184

Gemeindebücherei Fohnsdorf **Mörderischer Abend**

Auf der Suche nach einem guten Buch als Weihnachtsgeschenk? Kaufen Sie doch einfach einen Gutschein für eine Jahreskarte in der Gemeinde Bücherei Fohnsdorf. Der/die Beschenkte wählt zwischen circa ca. 10.000 analogen Medien und ca. 54.000 digitalen Medien. Und das ganze um nur 30 Euro... einfach das perfekte Geschenk für alle, die gerne lesen....

Das Team der Gemeinde Bücherei Fohnsdorf wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Einen **mörderischen Abend** verbrachten wir mit **Roman Klementovic** und seinem neuem Buch „**Tränengrab**“. Der überaus symphytische Autor zog die zahlreich erschienenen Besucher in seinen Bann und trotz dem schaurigen Leichenfund fand der Abend ein gutes Ende.



Vortrag von Ing. Christopher Lenzberger „Du und Dein Gehirn, das ist (noch) keine Freundschaft?“ Die Besucher erlebten an diesem Abend, wie man mehr Freude in sein Leben bringen kann und die Träume verwirklicht.

KA KALTENEGGER
FIRMENGRUPPE

KA KALTENEGGER
BAU

KA KALTENEGGER
TRANSPORTE

KA KALTENEGGER
BRUNNENBAU

KA KALTENEGGER
ENERGIE

BAUSTAHL MURTAL GMBH

www.kaltenegger-firmengruppe.at

Tel.: 03577 22 725

Krimi-Dinner im Landhaus Wilhelmer



Kulinarische Gaumenfreuden bescher- te uns das **Landhaus Wilhelmer** bei einem **Krimi Dinner** mit **Beate Maxi- an**. An diesem besonderen Abend, denn wir selbst das erste Mal organisiert haben, ging es um die Kulinarik und einen Mord. Es war ein Abend zum Wohlfüh- len mit ausgezeichnetem Essen und einer wunderbaren Autorin, die zwischen den 4 Gängen aus ihrem Buch *Tödliche Mar- rillenzeit* vorlas und erzählte. Ein Krimi Dinner wird es im nächsten Jahr sicher wieder geben.



Mag. Christine Feeberger informierte uns über die Schilddrüse. Ihre Funktion, ihre Störungen und was wir uns Gutes tun können um unsere Schilddrüse zu unterstützen. Es war ein runterherum gelungener und sehr informativer Abend

Lesung mit Robert Palfrader

Der Schauspieler, Kabarettist und Autor **Robert Palfrader** las aus seinem Buch „*Ein paar Le- ben später*“ im **Fahrtechnik Zentrum Café/Bar Cockpit**. Robert Palfrader schilderte seine ladini- sche Familiengeschichte ausdrucksstark und atm- sphärisch. Er ließ die Wahrheit mit der Fiktion ver- schwimmen und nahm die vielen Zuhörer mit auf eine unvergessliche Reise. Der Abend ging viel zu schnell zu Ende, doch wir hoffen auf ein Wieder- sehen.



101 Jahre:

Thomas Horn

100 Jahre:

Anna Vengust

98 Jahre:

Ernst Seidl

97 Jahre:

Otilie Stach, Otto Rezac,
Dorothea Pellischek

95 Jahre:

Hermine Schuller, Irmtraut Schuster,
Rosa Stelzhammer, Ernst
Offenbacher

94 Jahre:

Rudolfine Kramer, Walter Knopf,
Gottfrieda Duller, Maria Stranner,
Leonhard Huber

93 Jahre:

Elisabeth Klemmer, Magdalena Karner,
Elisabeth Fröhlich

92 Jahre:

Othmar Pirker, Ermelinde Friesser,
Helmut Johann Zelesnik, Gabriella
Stvarnik, Franz Steinberger, Stephanie
Wilfort, Maria Deutschmann

91 Jahre:

Hildegard Winter, Hubert Steinkellner,
Elisabeth Schwaiger, Ida
Schmidtmaier, Bibiana Draschl

90 Jahre:

Aloisia Kunyik, Ludmilla Hubmann,
Otto Hofer, Edith Krenn

89 Jahre:

Stephanie Richter, Maria Elisabeth
Zitz, Maria Maier, Karl Schrott, Josef
Ressler, Hermine Fussi, Elisabeth
Knoll, Margaretha Pauline Schaffer,
Gertraud Rabitsch

88 Jahre:

Friederike Scharf, Emilie Pauline
Csanady, Franz Wieser, Margarete
Zefferer, Adelheid Griesser, Zázilia
Reiter, Maria Moitzi

87 Jahre:

Herbert Grasser, Christine Kassl,
Karl Thomas Leopold, Theresia
Reikert, Anton Kremnitzer, Maximilian
Mayer, Herbert Payer, August Josef
Rinesch, Wilhelmine Titze, Johann
Hartleben, Hubert Hansmann,
Elisabeth Maria Novak

86 Jahre:

Karl Egger, Johann Schebath, Johann
Franz Scheucher, Sieghilde Helene
Rinesch, Silvester Fussi, Theresia
Eberdorfer, Herta Radlingmayr,

Maria Elisabeth Steiner, Emilie
Glantschnegg, Adelheid Eichberger,
Johanna Maria Greßl

85 Jahre:

Friedrich Johann Köck, Hubert Ebner,
Robert Emmerich Pittini, Johanna
Baumgartner, Johann Weixler,
Gertraud Lehl, Josefine Seewald,
Maria Wieser, Anneliese Lubi, Walter
Klemmer, Heinrich Maurer, Inge
Menhart, Hugo Heinrich Schäffler,
Rudolf Kampel, Maria Schäffler,
Elisabeth Cäzilia Plösch, Gerda Mayer,
Christine Deutsch

84 Jahre:

Liesbeth Maria Häupl, Monika
Urschinger, Karl Ewald Schmuck,
Ewald Setschen, Gottfried Pojer,
Siegfried Wieser, Theresia Urschinger,
Gudrun Troger, Elisabeth Blatnik,
Elisabeth Genovefa Schütz, Heinrich
Zeilbauer, Erika Zechner

83 Jahre:

Franz Hohenbichler, Harald Wachter,
Edith Sperdin, Friedrich Hammer,
Waltraud Glatz, Irmgard Steiger,
Juliana Lientschnig, Heidelinde
Sedlmayer, Gustav Franz Lindenbaum,
Margarete Melcher, Stefanie Gstöttner,
Edith Kokail, Gerhard Ortner
Edeltraude Picillini, Margarethe
Grünanger, Karl Heinz Suschek-
Berger, Cäcilia Moitzi, Charlotte
Stadler, Ingrid Hermine Pirzl, Helga
Scheiber, Odo Raunig, Egon Josef
Mayer

82 Jahre:

Erika Stiermeier, Maximilian Wilding, Johann Fössl, Ewald Friebnegg, Horst Seibert, Theresia Pickl, Horst Stefan Dacar, Max Manfred Rossmann, Heide-Marie Kaltenegger, Friederike Hoffer, Heidemarie Grabner, Karl Schlagner, Peter Puck

81 Jahre:

Anton Franz Novak, Karl Mathias Pongratz, Erich Engelbert Saurugg, Gerlinde Maria Bucher, Ingrid Erna Hörl, Siegfried Alois Egger, Franz Thomas Hörntler, Ernst Philipp Hartleb, Brigitte Kaus, Inge Lemmerer, Erich Josef Karl Altneder, Ida Friedericke Kampel, Inge Knausz, Heinrich Sperl, Elfriede Emma Weixler, Ilonka Elisabeth Kreuzer, Herta Stvarnik

80 Jahre:

Walter Ludwig Hanser, Rupert Otto Moser, Huberta Sandner, Rolf Aladar Szilagy, Maria Elisabeth Tockner, Veronika Hammer, Walter Pichelmaier, Elisabeth Brunner, Stefan Haberknapp, Hubert Setznagel, Manfred Herbert Walch, Gertraud Maria Schaffer, Leonhard Hübler, Barbara Gabriele Pichler

75 Jahre:

Josef Beinschab, Brigitte Maria Meyer, Margarete Propst, Willibald Staber, Franz Bernardi, Monika Theresia Pogutter, Anton Brem, Sieglinde Novak, Brigitte Seidl, Franz Grill, Johann Heinz Kaplaner, Kurt Theodor Meklau, Elisabeth Kerschbaumer,

Eleonore Königshofer, Christine Wachter, Gerhard Berger, Juliana Wilding, Karin Erna Scheck, Elfriede Baumgartner, Genoveva Maria Horn, Ingeborg Pojer

70 Jahre:

Ilse Christa Kosutnik, Ruth Juliane Antes, Gertrude Wolf, Siegfried Karl Koller, Ingrid Prugger, Anneliese Sandtner, Theresia Holzegger, Ingrid Gertrude Grasshoff, Heidemarie Holzfeind, Günter Maximilian Borovcnik, Wilfried Peter Maier, Herta Thaler, Elfriede Erika Wilhelmer, Herwig Wilfried Rattinger, Christiane Maria Schaffer, Hildegard Dietrich, Anna Reiter, Maria Zuber, Rita Gruber, Josef Beinschab

60 Jahre:

László Pusztai, Susanne Susani, Ruth Ernestine Moser, Ingrid Schlömmner, Oleksii Kvasha, Anita Brigitte Engelmaier, Anton Heimo Huber, Andrea Hildegard Schinagl, Rosa Katharina Kargl, Franz Alois Feiel, Mario Neumann, Enisa Pavlović, Isabella Halbrainer, Maria Haßler, Isabella Liebmingner, Josef Schmuck, Sabine Kneißl, Sigrid Suppan, Silvia Weber, Oliver Hirn, Olha Holdova, Markus Anderle, Sefulla Lezi, Richard Franz Greßl, Gerlinde Höferer, Johann Draxl, Karin Elisabeth Kradischnig, Monika Ressler, Herta Waldinger, Elisabeth Brodrager, Brigitte Friederike Saiger, Cäcilia Skorbier, Majida Nasifovic, Karin Müller, Gerhard Simbürger

Fundamt:

Autoschlüssel, Armbanduhr
Brille, Smart Watch, Apple AirTag

Sterbefälle



Hubert

Gföller, 65
Hannelore Bergner, 59
Herbert Eisenbeitl, 71
Stefan Johann Gregoritsch, 97
Waltraud Zanker, 92
Elisabeth Keusch, 87
Franz Düregger, 66
Hermelinde Hausberger, 86
Norbert Strachwitz, 66
Gottfried Krenn, 94
Karl Winter, 91
Ingeborg Kopeter, 76
Alois Pirzl, 90
Mathias Mocivnikar, 84
Gerhard Helmut Meyer, 89
Margareta Witschnig, 94
Josef Granold, 96
Josef Pilgram, 88
Karl Hassler, 87
Manfred Alois Stuhlpfarrer, 81
Oskar Kühweidner, 93
Gertraude Haßlauer, 83
Günter Stefan Gasser, 59
Matthias Johann Landschützer, 74
Gertrude Petschnig, 90
Reingard Maria Antonia Payr, 92
Erich Gach, 89
Herta Lokuschek, 84
Herbert Rossmann, 75
Theresia Cäcilia Kandler 66
Elisabeth Hatz, 87
Daniel Obersberger, 36
Stefan Köck, 88
Manfred Kaiser, 67



Christian Holzer
Vorsitzender Ausschuss für
Wirtschaft und Finanzen

Sehr geehrte Fohnsdorfer und Fohnsdorferinnen!

Wie Sie aus nebenstehendem Bericht unserer Gemeindegassiererin Brigitte Wolfger entnehmen können, wird die finanzielle Lage für Gemeinden immer schwieriger. Einerseits werden die Ertragsanteile weniger, andererseits müssen wir – wie alle Gemeinden – enorme Beträge an den Sozialhilfeverband jährlich einzahlen. Und diese Beträge steigen jedes Jahr um mehrere 100.000 Euro.

Um weiterhin die kommunalen Aufgaben erhalten zu können, wird sich die hohe Politik – trotz Budgetkrise – etwas einfallen lassen müssen. Wir können nicht auf der einen Seite einen ausgewogenen Gemeindehaushalt erwirtschaften, wenn uns auf der anderen Seite immer mehr Abgaben aufgehalst werden.

Trotz etwas pessimistischer Ausichten wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr
Vizebgm. Christian Holzer

Wirtschaftskrise Österreich

Die budgetäre Lage der Gemeinden ist schwierig

Die Erstellung eines ausgewogenen Voranschlags für das Finanzjahr 2025 und der damit verbundenen mittelfristigen Finanzplanung für die Finanzjahre 2026 bis 2029 ist für die Gemeindeverantwortlichen eine große Herausforderung.

Die mittelfristige Prognose des WIFO sieht den durchschnittlichen jährlichen realen BIP-Zuwachs in Österreich für die Jahre 2025 bis 2029 bei 1,25 Prozent – das ist um 0,2 Prozent unter dem Wert für den Euro-Raum.

Daher sind sinkende Ertragsanteile durch den Bund, steigende Personalkosten und eine deutliche Erhöhung der Sozialausgaben sind sehr schwierig zu stemmen.

Die Einkommens- und Ausgabenlücke sind immer größer.

Die Ertragsanteile gehen zurück – NTV € 7.405.300,00, dafür wird die Zahlung an den ehemaligen Sozialhilfeverband sich um weitere 27% von € 3.110.000,00 auf € 3.873.200,00 erhöhen. Bereits im Jahr 2024 kam es zu einer Erhöhung von 14%.

Immer mehr Aufgaben werden den Gemeinden übertragen, dafür gibt es keine ausreichende finanzielle Kompensation. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Benachteiligung im Finanzausgleich des ländlichen Raumes.

Es muss von Seiten des Bundes den Gemeinden ausreichend Mittel zur Verfügung gestellt werden, um die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen und die Lebensqualität in den Gemeinden aufrecht erhalten zu können.

Ihre **GK Brigitte Wolfger**



Auslandspraktikum von Lehrling in der Blumenwerkstatt



Mein Name ist Beatrice Radoi, ich arbeite in der Blumenwerkstatt Fohnsdorf, bin im dritten Lehrjahr und habe dort meine Leidenschaft zu meinem Beruf Floristin gefunden. Die Blumenwerkstatt ist ein außerordentlich kreativ, familiärer Betrieb, geführt von der Meisterfloristin Margret Monsberger-Pucher. Diese Lehrstelle ermöglicht mir, mich persönlich und beruflich voll zu entfalten sowie zu entwickeln.

Von meiner Ausbilderin erfuhr ich zum ersten Mal von der Möglichkeit eines Auslandspraktikums, angeboten von der Organisation IFA. Diese bietet zahlreiche Praktika in ganz Europa an. Gemeinsam mit acht anderen Lehrlingen aus ganz Österreich flog ich also in meine

ausgewählte Stadt Lissabon nach Portugal, wo wir für einen Monat in einer Wohngemeinschaft untergebracht waren. Während der gesamten Reise wurden wir von IFA stets unterstützt und begleitet.

In der ersten Woche hatten wir die Gelegenheit, uns und die Stadt durch einen gemeinsamen Sprachkurs und zahlreiche Ausflüge besser kennenzulernen.

Nach der ersten Woche wurde ich dem floristischen Betrieb „Flores no Cais“ vermittelt. Dieser zählt mit mehreren Standorten zu den größeren Floristikgeschäften in Lissabon. Durch die erstaunliche Auswahl an Blumen in Portugal war es mir möglich, mit

vielen neuen Werkstoffen zu experimentieren.

Insgesamt waren wir zu sechst im Team. Von Anfang an wurde ich im Betrieb herzlich aufgenommen. Jeder Arbeitsschritt wurde mir geduldig erklärt, und ich konnte jederzeit um Hilfe bitten.

Mein Resümee

Mein Auslandspraktikum brachte mich nicht nur beruflich, sondern auch persönlich weiter. Ich merkte, dass ich offener und lockerer geworden bin. Es war eine wert-

volle Gelegenheit, all das, was ich bisher gelernt hatte, anzuwenden und weiterzuentwickeln. Meine Englischkenntnisse verbesserten sich deutlich und ich nahm sogar ein paar portugiesische Wörter auf!

Ich kann jedem Lehrling, der die Möglichkeit hat, ein Auslandspraktikum zu machen, nur wärmstens empfehlen, diese Chance zu nutzen. Ein großer Dank gilt der Blumenwerkstatt Fohnsdorf für diese einmalige Möglichkeit, die ich nutzen durfte.



Jeder Lehrling sollte ein Auslandspraktikum machen und die Chance nutzen.



Liebe Kundinnen und Kunden,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und wir möchten uns persönlich bei Ihnen für das Vertrauen bedanken, dass Sie uns entgegengebracht haben. Es ist uns eine Freude, Sie mit unserem Team in allen Fragen rund um Ihr Fahrzeug unterstützen zu dürfen.

Wir sind Fachleute in Sachen Karosserie Instandsetzung, Unfall Reparatur, Sonderwünschen oder in allen Service Anliegen.

In dieser besonderen Zeit des Jahres wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten Gesundheit,

Zufriedenheit und viele glückliche Momente. Möge das neue Jahr Ihnen Freude und Erfolg bringen.

Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr für Sie da zu sein.

Mit herzlichen Grüßen

Stefanie Lozej

Und das gesamte Team der Karosserie Lozej-GmbH

Lassen Sie nur die Besten an Ihre Karosserie!
KOMPETENZ BEWEGT

LOZEJ
GMBH
AUTOVOLLSERVICE

Alles Gute wünscht das Karo1 Team

TÜV AUSTRIA
STANDAR

Tel. 03573 / 28500
FOHNSDORF
www.karosserie-lozej.at

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr wünscht Ihnen das Team der Karosserie Lozej-GmbH!

e² equadrat
engineering GmbH

DIE INGENIEUR MÄNDFAKTUR
Innovative Lösungen aus einer Hand

UNSERE INGENIEURLEISTUNGEN

- Generalplanung Hoch- und Tiefbau
- HKLS-, Elektro- und MSR-Technik
- Siedlungswasserbau
- Energieerzeugung / Kraftwerksbau
- Dig. Leitungskataster und Vermessung
- Statik

Ihr Ansprechpartner
Ing. Bernhard Hammer, MBA
Siemensstraße 9
A-8753 Fohnsdorf
Telefon: +43(0)3573 25026
Mail: office@equadrat.com

www.equadrat.com



Filialleiter Peter Pfandl.

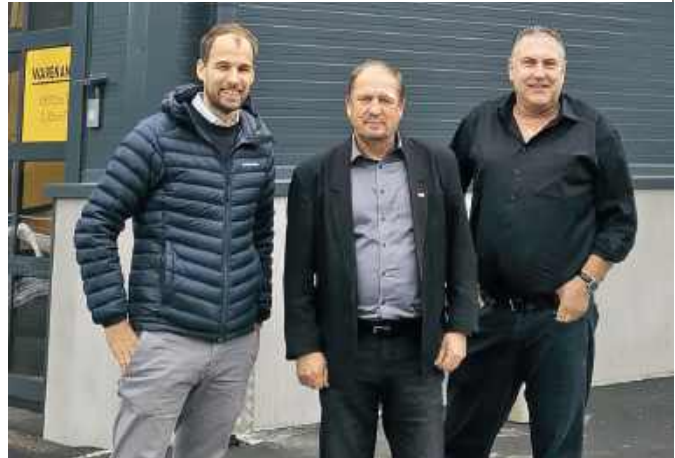
Das Reifenhaus Plankenauer, ein traditionsreiches Familienunternehmen und Reifenspezialist seit 1926, setzt auf Wachstum und Modernisierung. Das Unternehmen wird bereits in der vierten Generation von den Geschwistern Elisabeth Weihs und Thomas Prinz geführt und umfasst inzwischen 19 Filialen. Am Standort Fohnsdorf leitet Peter Pfandl die Filiale seit beeindruckenden 27 Jahren.

Aktuell investierte Plankenauer in den Ausbau der 1974 eröffneten Filiale: Die Lagerflächen für Neureifen wurden erweitert und nun haben auch rund 1.400 Kundenräder im Reifenhof Platz. Die Montagekapazitäten sowohl im PKW als auch im LKW bzw. Landwirtschaftsbereich wurden durch zusätzliche Bühnen und eine große Montagehalle erweitert. Auch die technische Ausstattung des Betriebs wurde auf den neuesten Stand gebracht, um den Kunden

Reifenhaus Plankenauer investiert in die Zukunft



Vertriebsleitung Christopher Langmayr, Bürgermeister Tscharre, Peter Pfandl, Geschäftsführer Thomas Prinz.



Geschäftsführer Thomas Prinz, Bürgermeister Helmut Tscharre, Peter Pfandl.

noch effizienteren Service bieten zu können.

Für die Wintermonate ist zudem eine Modernisierung des Shops geplant, sodass Plankenauer auch weiterhin in Sachen Kundenerlebnis und Service Maßstäbe setzen kann.



Team Fohnsdorf mit Geschäftsführerin Elisabeth Weihs.



KFZ-Handel mit Werkstatt und Lackieranlage für alle Marken · Restauration und Handel mit Oldtimern und Sportwagen
Verleih von PKW und Klein-LKW · Verkauf von Hofladern und Minibaggern

8753 Fohnsdorf · Ankerweg 7 · Tel. 03573 | 34035 oder 0664 | 2049559 · www.auto-reiter.at · office@auto-reiter.at

Seit 1992 gibt es Auto Reiter in Fohnsdorf. Ein gemieteter Schotterplatz, kein Fließwasser und ein Wohnwagen, bestückt mit 5 Gebrauchtwagen – das war der Grundstein für die Erfolgsgeschichte. Bis 1999 haben Wolfgang Reiter sen. und seine Frau von diesem Standort aus mit viel Liebe, Herz und Engagement Autos an den Mann/an die Frau gebracht.

1999 wurde ein neues Grundstück angekauft. An diesem neuen Standort wurde das Autohaus neu aufge-

baut, inklusive einer Werkstätte, Spenglerei & Lackiererei, sowie einer kleinen Ausstellungshalle.

2008 übersiedelte Auto Reiter an seinen jetzigen Standort in Fohnsdorf, wo eine 1.000 m² große Oldtimer- und eine 3.000 m² große Ausstellungshalle mit Werkstatt und Spenglerei/Lackiererei errichtet wurden. Von Anfang an war die Firmenphilosophie tonangebend: bestes Service, Kundenfreundlichkeit und beste Betreuung rund um die Mobilität!



Entscheiden Sie sich für unsere günstigen Kompaktlader

Sowohl auf Baustellen als auch beim Garten- und Landschaftsbau oder in der Landwirtschaft sind Kompaktlader unverzichtbare Arbeitstiere. Wir bieten Ihnen günstige Kompaktlader, die zahlreiche Vorzüge bieten:

- Von Spezialisten erprobt
- Top-Ausstattung
- Services mit Mehrwert

Wir haben für Sie ständig eine große Anzahl an neuen, hochwertigen und dennoch günstigen Kompaktladern vorrätig. Dank verschiedener Modelle und Ausstattungsvarianten finden wir für Ihre Bedürfnisse bestimmt das optimale Modell.


Vielfältige und günstige Kompaktlader mit Top-Ausstattung

Ganz egal, ob Sie einen kleinen Radlader für den Gartenbau, einen Kompaktlader für den Baustelleneinsatz oder einen großen Hoflader suchen: In unserem Sortiment werden Sie fündig. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Auswahl an verschiedenen Rad- bzw. Kompaktlader-Modellen. Dabei profitieren Sie von Top-Ausstattungen.

Praktische Services beim Kauf eines Kompaktladers Auto Reiter verkauft aber nicht nur günstige Kompaktlader. Wir bieten unseren Kunden auch zahlreiche produktbegleitende Services an. Durch diese kreieren wir für Käufer – ganz ohne Aufpreis – einen attraktiven



**7 JAHRE GARANTIE – 7 JAHRE SORGENFREI AUTOFAHREN –
TOP PREIS/LEISTUNG / SUPER MODERNEDES DESIGN –
TOP QUALITÄT**



Wir bedanken uns bei allen Kunden und Mitarbeitern für die tolle Zusammenarbeit und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2025.

Wolfgang Reiter sen.
und Wolfgang Reiter jun.

**Top-
Qualität
zum fairen
Preis!**

**Top-
Preis-Leistung
Super modernes
Design
Top-Qualität**

aktlader

Mehrwert. Das beginnt bei der Lieferung des gekauften Radladers bis vor die Haustür. Darüber hinaus verfügen wir über ein großes Teilelager, wo wir zahlreiche Ersatzteile und Servicekomponenten lagernd haben.

Wenn Sie einen günstigen Kompaktlader suchen, nehmen Sie bitte unverbindlich mit uns Kontakt auf. Natürlich können Sie sich auch vor Ort ein Bild von unseren Modellen und unseren TOP Angeboten machen.

Kommen Sie einfach vorbei und überzeugen Sie sich selbst!



Gemeindeamt Fohnsdorf, Tel. 03573 / 2431-0

Parteienverkehr: Montag, 7.00–17 Uhr, Dienstag bis Freitag, 7.30–13 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Franz Dullinger Tel. 03573 / 31330, 0660 / 4944181

Ordination: Mo. 8–12 Uhr, Di. 8–12 und 15–17 Uhr
Mi. 8–12 Uhr, Do. 13–16 Uhr, Fr. 8–11 Uhr

8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 9

Dr. Sabine Grohs-Temnitzer Tel. 03573 3610, Fax: 03573 3610-4
Mobil: 0650 4959004

Ordination: Mo. 10.30–15.30 Uhr, Di. 8.00–12.30 Uhr,
Mi. 15–17 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr, Freitag 8.00–12.00 Uhr

8753 Fohnsdorf, Dr. Heinrich-Hulla-Platz 1

E-Mail: ordination@dr-grohstemnitzer.at

www.dr-grohstemnitzer.at

FACHÄRZTE

Mag. Dr. med. dent. Lukas Harb Tel. 03573 / 4884

Facharzt für Zahnheilkunde, Mund- und Kieferheilkunde

Ordination: Mo., 8.30–12 Uhr, Di., 8–12 Uhr und 15–18 Uhr,
Mi., 8–12 Uhr, Do., 8–12 Uhr und 15–18 Uhr,
Fr. 8.30–12 Uhr

8753 Fohnsdorf, Dr. Blacher-Straße 6

Dr. Christina Haidinger Tel. 03573 / 2173

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Ordination: Mo., Mi. 8–12 Uhr, 15–17 Uhr,
Di., Do. 8–13 Uhr

Fr. 8–12 Uhr – privat und alle Kassen

8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 3

Dr. Johann Fessl Tel. 03573 / 34244

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Ordination: Mo., 8–13, Di.–Fr., 8–12, Di. u. Do., 14–17 Uhr

8753 Fohnsdorf, Dr. –Heinrich-Hulla-Platz 1

Dr. Karl Rimpl Tel. 03573 / 34240

Facharzt für Innere Medizin, Arzt für Sport-, Alpin- und
Flugmedizin, Gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Kurarzt,
Sachverständiger für Führerscheinuntersuchungen, Notarzt

Ordination: Mo., Mi., 8-13 Uhr, Di., Do., 12.15-15.15 Uhr,
Fr., 8-12 Uhr

8753 Fohnsdorf, Dr. Heinrich-Hulla-Platz 1, www.doktor-rimpl.at

Wahlärztin Dr. Eva Mühlbacher

Facharzt für Orthopädie und orthopädische
Chirurgie, Spezialgebiet Kinder- und Neuroorthopädie
ÖAK Diplom Manuelle Medizin und Neuraltherapie

Mobil 0650 / 4300679, Hauptstraße 15

E-Mail: ordination@ortho-muehlbacher.at

www.ortho-muehlbacher.at

Termine nach telefonische Vereinbarung

Dr. Wilfried Kozar Tel. 03573 / 34255

Facharzt Augenheilkunde und Optometrie, Kontaktlinseninstitut

Ordination: (ab 1.1.2023)

M., 8–12Uhr, D., 8–12 und 14–16 Uhr,

M., 8–12 Uhr, Do., 14–16 Uhr, Fr., 8–12 Uhr

8753 Fohnsdorf, Dr. Heinrich-Hulla-Platz 1

TIERARZT

Ing. Mag. Erich Köstenberger Tel. 03573 / 4701

Mobil: 0664/5856667, 8753 Fohnsdorf, Schwarzenbachgasse 8

Kleintierordination: Mo., Do., Fr. 14–15 Uhr,

Mo., Do., 19–20 Uhr,

Di., Mi., 17–18 Uhr, Sa., 10–11 Uhr

Gemeinde

Wirtschaftshof: Tel. 03573 / 2431-173

Wasserwerk: Tel. 0664 / 83 69 790

Kläranlage: Tel. 0664 / 83 69 791

KWM Sekretariat: Tel. 03573 / 2431-176

Schulen

Kinderhort/Kinderhaus: Tel. 03573 / 2431-190

Kindergarten Fohnsdorf: Tel. 03573 / 2431-183

Kindergarten Hetzendorf: Tel. 03573 / 2516

Kindergarten Dietersdorf: Tel. 03573 / 5385

Pflichtschulcluster

Volksschulen Fohnsdorf: Tel. 0664 / 8308163

Mittelschule Fohnsdorf: Tel. 03573 / 2431-250

Musikschule Fohnsdorf: Tel. 0664 / 8308162

HLW Fohnsdorf: Tel. 050 / 248078

Gesundheitszentrum Fohnsdorf

Ambulanz für Allgemeinmedizin, Tel: 03573 46934

Ordination: Mo, Mi, Fr von 8-13 Uhr

8753 Fohnsdorf, Dr. Heinrich Hulla Platz 1, E-Mail: fohnsdorf@bbmurtal.at

www.barmherzige-brueder.at/portal/murtal/allgemeinmedizin

Pflege- und Beratung: DGKP Fruhmann Sandra, Tel 0660/232-2403

Pflege- und Hilfsdienste, Demenzberatung:

DGKP Monika Ressler, Tel 0660/277-4889

Palliativpflege und Beratung: DGKP Susi Staller, Tel 0664/154-0021

Private Seniorenbetreuung:

DSBA Kerstin Lintschinger-Hauser, Tel. 0650/9871605

Mag. Brigitte Felfer

8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 5b, Mobil 0699 / 19423250

E-Mail: beratung@praxis-felfer.at

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychoonkologin

Öffnungszeiten: nach Absprache, www.praxis-felfer.at

Mag. Karin Skardelly Tel. 0660 / 2024319

Psychotherapeutin, Klinische- und Gesundheitspsychologin

8753 Fohnsdorf, Gabelhofensiedlung 38,

E-Mail: praxis@psychotherapie-skardelly.at

www.psychotherapie-skardelly.at

Physiotherapie Mirko Neumann

Gustav-Mahler-Weg 4, 8753 Fohnsdorf

Terminvereinbarungen: 0650/3211272

Orthopädie Vital-Institut Baumgartner

Orthopädische Maßeinlagen, Orth. Maßschuhe, Orth. Schuhzurichtung, Kompressionsstrümpfe,

Therapie-Pantoffel und Bequemschuhe aus eigener Produktion

Spezialist für Hallux-Valgus und sämtliche Fuß- und Zehendeformitäten

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr von 8 bis 12 Uhr, Di und Do 14-17 Uhr

Tel. 03573 / 34 0 32 oder 0664/8686 9 85 – E-Mail: office@orthovitalzentrum.at

Podologische Einlagen Methode Derks Ing. Hans-Peter Porkristl

8753 Fohnsdorf, Arena am Waldfeld 7, Tel. 0664/1618282

8010 Graz, Johann-Sebastian-Bachgasse 16, hp.porkristl@gmail.com, www.porkristl.at

Beratungsgespräch – Ganganalyse – Blauabdruck im Gehen – Berechnung der Fußfehlstellung nach

Methode Derks – Vermessung mittels Fußscan – Druckanalyse im Stehen und Gehen –

Funktionstest der Füße- Aktiveinlage nur 2 mm stark

sehen!wutscher, Tel. 03573 / 5157, Fax 03573 / 34256

fohnsdorf2@wutscher.com. Mo.–Fr. 8.30–12, 14.30–18, Sa. 8.30–12 Uhr

Sehtest – Brillen – Hörgeräte – Kontaktlinsen

Wichtige Rufnummern – Notruf!

Feuerwehr: 122

Polizei 133

Rettung / Unfall 144

Rotes Kreuz Fohnsdorf 050 144 5 19200

Entgiftungszentrale 01/406 4343

Apotheke „Zum Bergmann“ 2124

Schutzengelapotheke 34580

Krankenhaus Judenburg 03572 / 82560

Bestattungsanstalt 2431-121, 0664 / 5656927

Bücherei 34295

Therme Aqualux 20780

ARBÖ 03512 / 82990

ÖAMTC 03577 / 22659

Sorgentelefon: Brigitte Wolfger 0664 / 2207024